



Mdl. Dr. Günter Krings im Gespräch mit dem ehemaligen Bezirksvorsteher Arno Oellers. Foto: U. Böling



WICKRATH

24.03.2024 | Von Werner Erkens

Alles im Lot beim Heimat- und Verkehrsverein Wickrath

Am Donnerstag, 21. März, trafen sich die Wickrathener zur Jahreshauptversammlung im Nassauer Stall.



33. Wickrath Musikwoche

Veröffentlicht am 27. März 2024

Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut [...]

[WEITERLESEN](#)

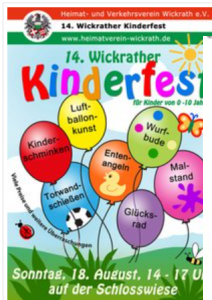


Wenn Charlotte Illinger die „Musikwoche“ zum Swingen bringt

Zur Traditionsveranstaltung war eine Jazzrocke eingeladen, die überzeugte. Das Publikum hatte große Freude und spendete für ein besonderes Projekt.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Besuchen Sie uns auf dem Fest am See



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

4 Tage | G

24. April 24 Das Mandolinenorchester „Edelweiß“ aus Gesenkirchen, unter der Leitung von Doro Davis, wusste wieder das zahlreich erschien... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

17 Std. | G

Das seinerzeit von unserem damaligen Vorsitzenden Dr. Axel Bieling ins Leben gerufene und nun von unserem Vorstandsmitglied Norbert Degen weitergeführte Jazz-Picknick erfreut sich großer Beliebtheit und ist weit über die Grenzen von Wickrath bekannt. Bei gutem Wetter, während der Veranstaltung von 11:00 bis 13:00 Uhr, erfreuten sich zahlreiche, begeisterte Zuschauer auf der Schlossterrasse und -wiese an den Klängen der Redhouse Jazzband



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

25. Juni | G

Unser „Plattdeutscher Nachmittag“ war wieder ein großer Erfolg. Die Mitwirkenden hielten mit Ihren Wort- und Gesangsvorträgen das Publikum bei bester Laune. Geschichten und Anekdoten haben schon ihren gewissen, auch mal trockenen, Humor. Aber in Platt vorgetragen, bringen diese die „richtige Note“. Hoffen und wünschen wir, dass die Dialekte weiter erhalten bleiben und es bei der jüngeren Generation Interessenten gibt, die diese Veranstaltungen aufrecht erhalten.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Gerade oben | G

Unser Adventsfest kann kommen! Am Montag wurden uns 5 Buden, unter finanzielle Hilfe des StG-Pf-Spenden, geliefert, die man vom HuVV-Oberhandwerker Kurt Eitel wetterfest präpariert werden und am 07. Dezember ihre Feuertaufe bestehen müssen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

23 Std. | G

Gelungener Ferienabschluss beim Kinderfest des HuVV-Wickrath ... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

1 Min. | G

Die Schützen haben mit den Kindern der KiTa St Antonius den Weihnachtsbaum auf dem Lindenplatz geschmückt und der HuVV hat die Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstr. aufgehängt. Dann freuen wir uns auf unser Adventsfest am 07. Dezember auf dem Lindenplatz!



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

11 Std. | G



Weihnachtsausstellung

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgesehichte(n)“ und findet am 14. und 15. Dezember, jeweils von 13 bis 17 Uhr im Nassauer Stall statt. Historische Fotos und Dokumente aus der Wickrath Schulforschung vor Einführung der Gemeinschaftsschule werden präsentiert, wobei es für viele auch ein Wiedersehen mit vielen alten Lehrern und Lehrern geben wird. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Jubiläums- und evangelischen Volksschule Wickrath, aber auch die konfessionellen Zwergschulen in Wickrathberg, Walle, Beckrath, Herath und Buchholz werden gewürdigt. Zudem liegen wieder, wie in den letzten Jahren, die zahlreichen Ausarbeitungen des Geschichtskreises aus und stehen zur Einsicht zur Verfügung. Natürlich wird auch wieder zu Stollen, Gebäck und Kaffee eingeladen, damit beim geselligen Beisammensein auch interessante Gespräche stattfinden können. Die Heimat- und Verkehrsverein Wickrath freut sich auf Sie!

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

4 Min. | G

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Wickrath AGENDA



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Am Samstag, 16. November richten wir die Mitglieder zum Vorkonzert auf dem Wickrathener Friedhof aus. Gestaltet wurde die Veranstaltung vor Ort in der Klasse der Wickrather Realschule, dem Vortragschor Wickrath, und The Castle Pipers. Oberbürgermeister Felix Henrich hat die Gedenkreden



Das Skelett in der Jauchegrube

Wickrath war nicht Chicago, wo die Bandenkriminalität in den 1920er Jahren infolge der Prohibition die Morde in astronomische Höhen schickte. In Wickrath hatten besonders Diebstahl die Polizei auf Trab immer wieder. 13 Kisten Margarine, Kartoffeln direkt vom Feld und auch mal ein ganzes Rind (Bachmanns direkt auf der Weide zugeht) – Kopt, Fell und Eingeweide blieben zurück.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. · Gerade eben ·

Was aufgehängt wird, muss auch wieder abgehängt werden 😊 Nach diesem Motto traf sich heute unser Vorstand, mit Schützen Verstärkung, und nahm die Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadtstraße wieder ab.



WICKRATH
14.01.2024 | Von Werner Erkens

Neujahrsempfang des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath

Heute, am 14. Januar, trafen sich die Wickrathener zu den Neujahrsgesprächen im Nassauer Stall. Obwohl sich zeitgleich wenige hundert Meter entfernt Pfarrer Michael Röring in den beruflichen

Ruhestand verabschiedete, war die Veranstaltung erfreulich gut besucht.

Prof. Dr. Knut Jacobi begrüßte die Gäste und blickte auf das Jahr 2023 zurück. Es war ein Jahr ohne Corona-Beschränkungen. Von daher sind die Veranstaltungen überwiegend geglückt. Nicht geklappt hat die Kinderveranstaltung, die aufgrund ergiebigen Regens abgesagt werden musste.

Regen war auch beim Adventsfest auf dem Lindenplatz zu verzeichnen. Erfolgreich: Die Vereine als Aussteller hielten durch und die Wickrathener honorierten das mit ihrem Besuch.

Ein Blick auf das vor uns liegende Veranstaltungsjahr:

- 21.04. – 28.04. Wickrathener Musikwoche mit nicht weniger als sechs Veranstaltungen
- 20.05. Jazz-Picknick auf der Schlosswiese
- 26.05. Plattdeutscher Nachmittag im Ev. Gemeindezentrum
- 27.07. – 28.07. Fest am See
- 18.08. Kinderfest
- 16.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- 07.12. (voraussichtlich) Advent auf dem Lindenplatz / gemeinsam mit anderen Wickrathener Vereinen und Institutionen
- 14.12. und 15.12. Heimatausstellung im Nassauer Stall

Hinzu kommen weitere Veranstaltungen, auf die der HuVV rechtzeitig hinweist.

Knut Jacobi reflektierte die Arbeit des HuVV – um sie mit einem Wort zu beschreiben: **gemeinsam**. Seine Ausführungen dazu:

Erstens: Gemeinsam im Verein

Die Arbeit des Heimat- und Verkehrsvereins ist heute die Arbeit eines gut funktionierenden Teams. Fast jedes unserer Vorstandsmitglieder kümmert sich weitgehend eigenverantwortlich um eine bestimmte Veranstaltung oder ein bestimmtes Thema. Das funktioniert richtig gut. Und wenn viele Hände gebraucht werden, wie etwa beim Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadtstraße, dann sind alle dabei, die es irgend ermöglichen können. Bei der deutschen Fußball-Nationalmannschaft wurde vor einiger Zeit einmal das Motto ausgegeben: „Der Star ist die Mannschaft“ Das gilt genauso auch für den Heimat- und Verkehrsverein Wickrath. Nur, anders als bei der Nationalmannschaft: Hier funktioniert es.

Zweitens: Gemeinsam mit den anderen

Die Zusammenarbeit des HuVV mit anderen Wickrathener Vereinen und Institutionen ist ein echtes Erfolgsmodell. Die regelmäßigen Treffen der Wickrathener Agenda bilden dafür den organisatorischen Rahmen. Das jährliche Adventsfest ist die augenfälligste, aber längst nicht die einzige Frucht dieser Kooperation. Daran wollen und werden wir weiterarbeiten. Viele Vereine haben heute mit Mitgliederschwund und Überalterung zu kämpfen. Dagegen hilft kein Jammern, aber Kooperation hilft. Was der einzelne Verein allein nicht schafft, können wir oft gemeinsam noch verwirklichen.

Drittens: Gemeinsam in unserem Stadtteil

Wickrath ist nicht nur seit 1975 keine selbstständige Gemeinde mehr, sondern auch kein eigenständiger Stadtbezirk, also keine politische Einheit mehr. Wenn wir wollen, dass sich die Wickrathener Bürger gleichwohl mit ihrem Stadtteil identifizieren und sich verantwortlich fühlen für den Ort, in dem sie wohnen, müssen wir selbst daran arbeiten. Das wollen wir weiterhin tun.

Wickrath ist kein Paradies, aber es ist ein Ort, wo es sich lohnen kann, zu leben. Gemeinsam können wir daran mitwirken, dass es so bleibt.

Das Motto für die Arbeit des HuVV gab Knuth Jacobi in plattdeutscher Sprache aus: „Mer wirke tesame und mer fiere tesame“.

Kooperationspartner der Neujahrsgespräche war in diesem Jahr die Herman van Veen-Schule, Wickrath. Schulleiterin Melanie Schneider stellte die Schule ausführlich und anschaulich vor. Mehr dazu unter www.vanveenschule.de.

HuVV-Geschichtskreis

Gelungene Heimatausstellung im Nassauer Stall

Der Geschichtskreis hatte im letzten Jahr zu seiner heimatkundlichen Ausstellung, die erstmals in 2005 im Nassauer Stall stattfand, und zum Adventskaffee, der erstmals als Weihnachtstreffen am zweiten Weihnachtstag in 2006 startete, eingeladen. In den letzten Jahren waren diese Veranstaltungen zusammengeführt und am dritten Adventswochenende als heimatkundliche Ausstellung mit Adventskaffee organisiert worden.

Ende des Jahres hatte der Geschichtskreis nun alte Bilder aktuellen Bildern von Wickrathener Standorten gegenübergestellt und mit entsprechenden Erklärungen ergänzt. Auf einer alten und neuen Straßenkarte konnte man die Standorte noch besser ausmachen.

Kurt Eitel, der für diese Veranstaltung die Verantwortung übernommen hatte, ist ein großes Lob und Dank auszusprechen. Der Applaus, hier die große Besucherzahl, ist der Dank für eine hervorragende Arbeit.

HuHa-

Bezirksvorsteher Uli Mones ließ die wichtigen Dinge des Stadtteils Revue passieren. Zum Thema Renovierung des Wickrathener Rathauses und des ehemaligen vogelkundlichen Museums gibt es weder Neues noch erfreuliches zu berichten. Mones: „Es ist allerdings schwer mit anzusehen wie beide Gebäude mehr und mehr verfallen.“

Erfreulich: Der Glasfaserausbau in der Wickrathener City durch die Firma Deutsche GigaNetz soll im ersten Quartal dieses Jahres beginnen.

Wahrnehmung der Wickrathener: Gut und preiswert. Ob das so bleibt, wird eine nun schon lange laufende Ausschreibung zeigen. Mones fasst die Wickrathener Meinung so zusammen: „Von uns aus braucht hier keine Änderung erfolgen!“

Erfreulich ist auch, so der Bezirksvorsteher, dass der Spielplatz im Schlosspark an der Hochstadenstraße von der Stadt ertüchtigt wird. Der HuVV wird ein Spielgerät hinzusteuern. Geplanter Baubeginn ist im Mai.

Die ehemalige Gemeinde Wickrath ist ein beliebter Wohnort. Der Bedarf für junge Familien an Wohnraum ist groß. Zwischen Voigtshofer Allee und dem Schillingsthalerweg entstehen daher 43 Wohneinheiten und eine Kita. Mones dazu: „Bleibt zu hoffen, dass sich diese Häuser auch tatsächlich junge Familien leisten und bezahlen können.“

Dass die Bundesbahn oft Verspätung hat – ist nichts Neues. Im Jahre 2018 haben Vertreter der Deutschen Bundesbahn in der Bezirksvertretung West über geplante Lärmschutzwände im Bereich Wickrath vom Dahler Weg, mit Unterbrechungen, bis zur Gelderner Straße informiert. Passiert ist bis heute nichts – außer der Info, dass es frühestens 2025, bei den meisten Wänden aber erst 2028 losgehen soll.

Ein heikles Thema in Wickrath ist der geplante Radwegeausbau Gelderner Straße / Rossweide / Hochstadenstraße. Nach vier Jahrzehnten Autovorrangpolitik soll nun die Mobilitätswende kommen. Ein für alle Beteiligten ein schwieriges Thema. Parkraum wird immer weniger und nicht jeder kann auf sein Auto verzichten. Demgegenüber stehen die Interessen der Radfahrer, die sichere Wege befahren wollen. Der Bezirksvorsteher: „Hier sind kreative und möglichst für alle Beteiligten gute Lösungen zu suchen.“

Ein von den Bezirksvertretungen lange gehegter Wunsch wird realisiert: es soll eigene Bezirkshaushalte geben, die zunächst einmal je Bezirk und Jahr mit 100.000 Euro ausgestattet sind. Für Uli Mones ist klar: „... dass das bürgerschaftliche Engagement und die Vereine unterstützt werden müssen. Genaue Informationen werden nach dem erfolgten Testat der Bezirksregierung bekannt gegeben.“

Der Bezirksvorsteher dankte allen Ehrenamtlichen in Wickrath, Beckrath, Buchholz, Herrath, Wanlo, Wickrathberg und Wickrathhahn für deren Engagement.

Seiner Ausführungen endeten mit einem Zitat von Eugen Roth:

Ein Mensch sieht ein –
Und das ist wichtig:
Nichts ist ganz falsch

Ein Mensch sieht ein –
Und das ist wichtig:
Nichts ist ganz falsch
Und nichts ganz richtig.

Zu guter Letzt ergriff Stefan Schmitz, Vorsitzender und Präsident der KG „Die Kreuzherren“ Wickrath, das Wort. Er stellte das Programm seiner Karnevalsgesellschaft vor und hat allen Grund, auf die Aktivitäten stolz zu sein.

Das Wickrathener Highlight: Die große Kreuzherrensitzung am 20. Januar, 19.00 Uhr, in der Adolf-Kempken Halle. Am Freitag, 26.1., 19.00 Uhr, steigt die Damensitzung an gleicher Stelle. Schließlich: Am Samstag, 10.2. steht die Adolf-Kempken-Halle Kopf: 13.00 Uhr Kindersitzung und abends die große Karnevalsparty. Mehr unter <https://www.kg-kreuzherren.de/>.

Kritisch angemerkt wurde von Schmitz, dass in etlichen Stadtteilen, so auch in Wickrath, ein Veranstaltungsraum fehlt. Hier wünscht Schmitz sich Unterstützung aus der Politik.

Ein weiteres Problem: Preiserhöhungen bei der GEMA von 55 bis 110 %. Die Frage: „Warum muss ich GEMA zahlen, wenn ich den Urheberrechtsinhaber des Liedes auf der Bühne habe und ich für den Auftritt bezahle? Das ist doppelte Abrechnung.“ Hier seien Bund und Land gefordert.

Weiterhin plädiert Stefan Schmitz dafür, dass die Vereine sich noch mehr untereinander helfen und so Synergien heben.

Nach seiner mit „Wickrath Helau“ endenden Rede gab es noch einen regen



Heimat- und Verkehrsverein

Neujahrsgespräche im Nassauer Stall

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. hatte zum 14. Januar zum Neujahrsempfang im Nassauer Stall eingeladen. Wegen Schneeregens waren nicht ganz so viele Gäste erschienen wie im letzten Jahr. Dabei gab es Wichtiges und Interessantes zu erfahren. Prof. Dr. Knut Jacobi, stellv. Vorsitzender des Vereins wies zu Beginn seiner Rede darauf hin, dass die Veranstaltung in diesem Jahr in Kooperation mit der Hermann van Veen-Schule Wickrath erfolge. Dazu begrüßte er die Schulleiterin Melanie Schneider. Nach namentlicher Begrüßung prominenter Gäste kam er zu einem Résumé des Heimatvereins für 2023. Endlich habe es sich wieder um ein „normales“ Jahr gehandelt. Die Musikwoche sei sehr erfolgreich verlaufen, ebenso die Heimatausstellung im Dezember mit der Vorstellung des neu aufgelegten Buches „Wickrath von 1900 bis 1974“ des Autors Michael Marx. Dagegen sei das Kinderfest im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser gefallen“. Trotz sehr schlechten Wetters seien die Besucherzahlen beim Adventsfest erfreulich gewesen. Allen Vereinen und Organisationen, die mit ihren Verkaufständen anwesend gewesen sind, gebühre ein Dankeschön. In diesem Jahr stünden wieder attraktive Veranstaltungen an. Den Anfang mache die Wickrather Musikwoche vom 21. bis zum 28. April. Das traditionelle Jazz-Picknick folge am 20. Mai. Es folge am 26. Mai der Plattdeutsche Nachmittag und am 27. und 28. Juli das Fest am See, das gemeinsam mit MGGM ausgerichtet werde. Das Kinderfest sei für den 18. August geplant. Am 16. November stehe die Gedenkfeier zum Volkstrauertag an und am 7. Dezember gebe es wieder den Advent auf dem Lindenplatz. Das Jahr schließe mit der Heimatausstellung am 14. und 15. Dezember ab. Es kämen aber noch Veranstaltungen dazu. Damit alles gelinge sei es wichtig, dass man gemeinsam anpacke.

Anschließend stellte Melanie Schneider die Hermann van Veen-Schule vor. Die Schule sei 2015 in den Räumlichkeiten der früheren Hauptschule Wickrath untergekommen. Ihre Schule stehe in enger Kooperation mit der Hermann van Veen-Stiftung, die sich finanziell und organisatorisch einbringe. So konnte 2023 ein neuer Fußballplatz eingerichtet sowie die Anschaffung eines Musik-Composers ermöglicht werden. Für dieses Jahr ermögliche die Stiftung für die Schülerinnen und Schüler ein Segeltörn auf dem Baldeneysee. Die Hermann van Veen-Schule sei eine Förderschule, die die geistige Entwicklung ihrer Schulkinder voranbringe. Es gebe kleine Klassen mit zehn bis 15 Schülern, für die jeweils zwei Lehrkräfte für Sonder-



Mdl. Dr. Günter Krings im Gespräch mit dem ehemaligen Bezirksvorsteher Arno Oellers
Foto: U. Robling

pädagogik zur Verfügung stünden. Es gebe 136 Schüler und 40 Lehrkräfte für elf Klassen. Anders als in Regelschulen hätte jede Klasse einen Ruheraum und es werde gemeinsam in den Klassenräumen gegessen. Die Schülerinnen und Schüler hätten ein Alter von sechs

bis 25 Jahren und würden von der Vorstufe bis zur Berufspraxisstufe unterrichtet. Mit Schul- und Berufsschulpflicht käme man auf elf Jahre Unterricht.

Bezirksvorsteher Uli Mones berichtete, dass im ersten Quartal dieses Jahres mit dem Glasfaserausbau in Wickrath begonnen werde. In 2024 werde die Politik auch entscheiden, ob die Kreiswerke Grevbroich weiterhin für die Wasserversorgung in Wickrath zuständig sein sollen. Zu wünschen wäre das. Er stellte das neu geplante Bauprojekt in Wickrath-Mitte vor, (UNSER WICKRATH berichtete dazu in den letzten beiden Ausgaben), dass die Errichtung 43 neuer Wohneinheiten plus einer KITA vorsehe.

Bedauerlicherweise habe die Deutsche Bundesbahn die schon für 2018 in Aussicht gestellte Aufstellung von Lärmschutzwänden im Bereich Wickrather Strecken auf die Jahre 2025 bis 2028 verschoben. Erfreulich sei, dass die Bezirksverwaltungen nunmehr eigene Haushalte erhielten, die mit Etats von jeweils 100.000 Euro ausgestattet würden. Genaueres werde noch abgestimmt.

Uli Mones bedankte sich bei allen Ehrenamtlern, die in Wickrath Unterstützung leisteten und ohne die es nicht gehe.

Als letzter Redner ergriff Stefan Schmitz, 1. Vorsitzender der KG „Die Kreuzherren“ das Wort. Er warb für die Große Kreuzherrensitzung am 20. und die Damensitzung am 26. Januar. Auf Altweiber würden die Garden Schulen und Kindergärten besuchen. Am 10. Februar stünden Kinder-Karneval und Karnevals-Party auf dem Programm.

Stefan Schmitz bedauerte, dass die Sessionseröffnung im Schloss-Café wegen Inhaberwechsels ausfallen musste. Es sei so schwierig, in Wickrath geeignete Räumlichkeiten für Veranstaltungen zu finden, und wenn es welche wie die Adolf-Kempken-Halle gebe, verlange die Stadt nicht stemmbare Saalmieten. Vielleicht käme die Politik ja auf die Idee, den gemeinnützigen Vereinen nicht nur im öffentlichen Raum Gelegenheit zu geben, sich kostenlos oder für kleine Miete zu präsentieren. Auch die GEMA habe ihre Nutzungsgebühren in den letzten beiden Jahren um 45 bis 110 Prozent erhöht. Vielleicht sollte die Politik in NRW Verfahrensweisen aus anderen Bundesländern übernehmen. So würde beispielsweise gemeinnützige Vereine in Bayern durch das Land von GEMA-Gebühren entlastet.

Schließlich appellierte Stefan Schmitz an die Wickrather Vereine, Ressourcen anderer Vereine zu nutzen um Kosten zu sparen. Als Beispiel nannte er die Tafeln an den Ortseingängen, die mit preiswerten Folien einvernehmlich für eigene Werbung überklebt werden könnten. Danach kam es zu angeregten Diskussionen in kleinen Gruppen an den Stehtischen.

UR-

Zuspruch für Grevenbroicher Wasser

Der Wickrather Heimatverein hatte zum Neujahrsempfang geladen. Es gab Lob und Kritik.

VON CARSTEN PFARR

WICKRATH Gefühlsausbrüche gab es nur wenige. Aber einer machte ziemlich deutlich, wie die Wickrather zu dem Plan der NEW stehen auch die ehemals eigenständige Gemeinde mit Trinkwasser zu beliefern. Bisher übernehmen diese Aufgabe die Kreiswerke Grevenbroich. „Wir sind mit der Qualität und dem Preis zufrieden und wollen keine Änderung“, sagte Ulrich Mones (SPD) und erntete Applaus, der nur als bezeichnend beschrieben werden kann.

Die, die dem Bezirksvorsteher da zustimmten, waren Politiker, Vertreter von Polizei und Feuerwehr, vom Winterbrauchtum, Mitglieder aus Vereinen und Institutionen Wickraths. Sie alle hatten sich auf Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins im Nassauer Stall zum Neujahrsempfang versammelt. Und sie lauschten Mones, am Rednerpult in seiner Rolle des Bezirksvorstehers, wie er über die positiven und negativen Entwicklungen sprach: Noch immer gebe es keine Sanierungspläne für das Rathaus und das Vogelkundliche Museum, die aber dringend nötig seien. Auf die Entscheidung im Trinkwasser-Streit warte er gespannt. Die Ertüchtigung des Spielplatzes an der Hochstadenstraße hebt Mones positiv hervor. Beim neuen Wohngebiet im Westen hoffe er, „dass sich junge Familien die Häuser auch leisten können“. Die aufgeschobe-



Bezirksvorsteher Ulrich Mones (am Rednerpult) sprach beim Wickrather Neujahrsempfang über positive und negative Entwicklungen. FOTO: CARSTEN PFARR

ne Lärmsanierung an Bahnstrecken ärgern ihn, den viel diskutierten Radwegeausbau identifiziert er als Streitthema. Und in dem geplanten „Quartiersbudget“ sieht der Bezirksvorsteher eine große Chance. Dank richtet Mones an die Ehrenamtler, deren Arbeit unbezahlbar sei.

Professor Knut Jacobi, stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins, blickte zurück auf erfolgreiche (Musikwoche, Heimatausstellung, Fest am See) und weniger erfolgreiche Veranstaltungen (Kinderfest, Adventsfest) des Vereins – wobei letztgenannte vor allem „ins Wasser gefallen“ seien. Jacobi lobte die Wickrather, die dennoch kamen und sich engagierten. Und er hob die Kooperation der Vereine hervor: „Was ein Verein nicht schaffen kann,

ermöglichen wir gemeinsam.“ Auf dem Programm für 2024 steht Bekanntes – darunter das „Jazz-Picknick“ (20. Mai), das „Fest am See“ (27./28. Juli) oder der „Advent auf dem Lindenplatz“ (7. Dezember) –, aber auch Abgewandeltes. So war die Musikwoche 2023 so erfolgreich, dass für dieses Jahr sechs Termine angesetzt sind (vom 21. bis 28. April).

Kooperationspartner des Empfangs war die Herman-van-Veen-Schule, deren Leiterin Melanie Schneider, das Konzept vorstellte. Und Stefan Schmitz, Vorsitzender der KG „Die Kreuzherren“, warb für die gemeinschaftliche Arbeit der Vereine. Kritisch mahnte er die fehlenden Veranstaltungsflächen und die immer weiter steigenden Kosten bei Events an.

AKTUELLES AUS WICKRATH



WICKRATH
18.02.2024 | Von Redaktion

Jahreshauptversammlung des HuVV Wickrath

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein – und zwar am Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr, im Nassauer Stall.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung / Eröffnung der Versammlung / Gedenken der Verstorbenen / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers 2023 und Haushaltsplan 2024
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Genehmigung des Jahres- und des Kassenberichts
6. Entlastung des Vorstands.
7. Neuwahlen / Beschlussfassungen
 - Kassenprüfer: bisher, Kerstin Kochanski
 - Kassenprüfer: bis 2025 im Amt, Frank Merhar
 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan für 2024
 - Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag: bisher 10 €/a
8. Blick in die Zukunft und Jahresprogramm 2024
9. Vortrag von Hildegard Krane: „Das 20. Jahrhundert in Wickrath“

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

HuVV Wickrath

Mitgliederversammlung am 21. März

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein – und zwar am Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr, im Nassauer Stall.



Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung / Eröffnung der Versammlung / Gedenken der Verstorbenen / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers 2023 und Haushaltsplan 2024
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Genehmigung des Jahres- und des Kassenberichts
6. Entlastung des Vorstands.
7. Neuwahlen / Beschlussfassungen
 - Kassenprüfer: bisher, Kerstin Kochanski
 - Kassenprüfer: bis 2025 im Amt, Frank Merhar
 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan für 2024
 - Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag (bisher 10 €/a)
8. Blick in die Zukunft und Jahresprogramm 2024
9. Vortrag von Hildegard Krane: „Das 20. Jahrhundert in Wickrath“
10. Verabschiedung

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



WICKRATH
18.03.2024 | Von Redaktion

33. Wickrather Musikwoche vom 21. bis 28. April 2024

Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher(innen) ein

abwechslungsreiches Angebot an Konzerten und Veranstaltungen, das höchsten Genuss verspricht.

SONNTAG, 21. APRIL, 16:00 Uhr / EV. GEMEINDEZENTRUM DENHARDSTRASSE: TRIO VARIÉ
Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Fritzsche (Klavier) präsentieren in wechselnder Besetzung ein breit gefächertes Programm von leichter Klassik über Salon- und Unterhaltungsmusik bis hin zu Musical und Filmtiteln.



WICKRATH
16.03.2024 | Von Helga Robertz

Frühjahrsputzaktion am Samstag 16. März in Wickrath

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen sich fleißige Helferinnen und Helfer u.a. aus der Politik, dem Heimat- und Verkehrsverein, dem Schützenverein und Privatpersonen auf dem

Wickrather Marktplatz

Nach Verteilung der Utensilien und der blauen Müllsäcke wurden die Anwesenden von der Mags mit einem herzlichen „Danke“ für das zahlreiche Erscheinen begrüßt. Ein kleiner Regenguss tat der Sache keinen Abbruch. Die Mags freut sich immer über diese Aktionen. Auch Oberbürgermeister Felix Heinrichs erschien pünktlich zum Gruppenfoto und ging vorbildlich noch kurz mit in den Schlosspark zum Müllsammeln.

Verteilt in kleine Gruppen stand dem „Frühjahrsputz“ nichts mehr im Wege. Für die Reinigung der Schilder durch die SPD Wickrath im Schlosspark wurde eine Leiter mitgenommen (Kurt Eitel). Aufpassen mussten die Müllsammler am abschüssigen, matschigen Uferstrand. Vor allem die Hauptwege im Park sahen jedoch noch sehr sauber aus, dies ist wohl der regelmäßigen Reinigung durch Mags zu verdanken. Zudem schreckte bisher das Wetter wohl noch viele Besucher ab, den Park zu besuchen und dort länger zu verweilen. Die Abfallerimer waren nicht mit Pizzakartons überfüllt, für Hundekot stehen Tütchen zur Verfügung, Flaschen sowie achtlos weggeworfener Unrat hielten sich in Grenzen. Zum Frühling und Sommer wird sich die Müllmenge sicher wieder erhöhen. Auf das der Müll in den dafür vorgesehenen Eimern landet und alle Besucher einen sauberen Schlosspark genießen können!

Abschließend wurde von allen der Müll wieder zum Wickrather Marktplatz gebracht und dort von der Mags abtransportiert. Eine gelungene Aktion – Bewegung an frischer Luft und ein Erfolgserlebnis! Im nächsten Jahr hoffentlich mit noch mehr Interessierten und bei Sonnenschein!



WICKRATH
24.03.2024 | Von Werner Erkens

Alles im Lot beim Heimat- und Verkehrsverein Wickrath

Am Donnerstag, 21. März, trafen sich die Wickrather zur Jahreshauptversammlung im Nassauer Stall.

Ein altbekanntes Problem ist die Akustik in diesem historischen Gemäuer. Der HuVV schaffte aber eine einwandfreie Akustik und somit eine gute Verständigung. Und so galt der 1. Applaus des Abends Kurt Eitel, der alles akkurat hergerichtet hatte.

Vorsitzender Uli Mones leitet die Versammlung locker und souverän. Er betont stets den Teamgedanken, der im Vorstand herrscht. Jüngstes Beispiel: eine neu konzipierte Geschichtsstunde für Wickrather Schülerinnen und Schüler, die gemeinsam durchgeführt wird von Kurt Eitel (Vortrag über Wickraths Historie), Norbert Degen (plattdeutscher Ausflüg) und Achim Deußen (Schlossparkführung). Wir werden dazu separat berichten.

Uli Mones berichtete aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr: Ob Teilnahme am Frühjahrsputz, eine ausgesprochen erfolgreiche Musikwoche, der Plattdeutschnachmittag, das Jazz-Picknick etc. – Uli Mones war rundum zufrieden mit der Teamleistung und dem Besucherzuspruch.

Sorgen macht sich der Vorsitzende allerdings um das Maibaumsetzen der Schützen, das vom HuVV unterstützt wurde: hier ließ der Besucherzuspruch zu wünschen übrig.

Einen Wermutstropfen erlebten die HuVVler beim Kinderfest: es fiel buchstäblich ins Wasser. Für das Fest in diesem Jahr ist besseres Wetter bestellt.

Total erfreut war nicht nur Uli Mones über die Reaktion der Wickrather auf den Adventsmarkt auf dem Lindenplatz. Trotz erheblichem Regen war der Markt gut besucht.

Der HuVV wächst: aktuell weiß er 518 Mitglieder in seinen Reihen.

MONTAG, 22. APRIL 19:00 UHR / NASSAUER STALL (UNTERSTÜTZT DURCH DIE STIFTUNG JÜRGEN KUTSCH): CHARLOTTE ILLINGER & TRIO INDIGO

Charlotte Illinger gehört zu den profiliertesten Jazz-Sängerinnen in der deutschen Jazz-Szene. Das TRIO INDIGO, bestehend aus Martin Scholz am Klavier, dem Essener Bassisten Alex Morsey und André Spajic am Schlagzeug.

DINNSTAG, 23. APRIL 19:00 UHR / NASSAUER STALL: MICHAEL LUTZ (AKKORDEON) & DANIEL LUTZ (VIOLINE)

Michael Lutz beeindruckt mit seinem virtuosen Akkordeonspiel auf Weltklasseniveau und sein Sohn Daniel (*1999) der bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel begann hat seither zahlreiche Preise im In- und Ausland gewonnen.

MITTWOCH, 24. APRIL 19:00 UHR / NASSAUER STALL: MANDOLINORCHESTER „EDELWEISS“ GIESENKIRCHEN

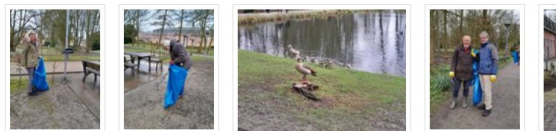
Unter der Leitung von Doro Davis vereint das Ensemble nicht nur Mandolinenspieler(innen), sondern auch Mandolen-, Gitarren- und Bassspieler(innen), die sich auf zahlreichen bundesweiten Konzerten das Publikum mitgerissen haben.

DONNERSTAG, 25. APRIL 19:00 UHR / NASSAUER STALL: RED HOUSE JAZZ BAND

Die siebenköpfige Band um den Gründer und Bassisten Peter Lau begeistert seit 2001 mit melodischem Jazz, bluesigen Improvisationen und einem unverkennbaren Sound und Rhythmus.

SONNTAG, 28. APRIL, 16:00 Uhr / EV. GEMEINDEZENTRUM DENHARDSTRASSE: SINGEN DER CHÖRE

Sechs Chöre werden Ausschnitte aus ihrem aktuellen Repertoire präsentieren



Der Kassenbericht zeigt sehr solide Verhältnisse: das Jahr 2023 schloss mit einem kleinen Minus ab. Das wird sich in 2024 noch einmal wiederholen, da für den Adventsmarkt auf dem Lindenplatz neue Holzbuden angeschafft wurden. Es ist aber noch Luft für künftige Investitionen in das ehemalige vogelkundliche Museum, in dem der Heimatverein gerne ein Heimatmuseum einrichten würde. Das kann aber nur geschehen, wenn zuvor das städt. Gebäude vom Eigentümer saniert wurde.

Der HuVV-Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Der Jahresbeitrag bleibt bei 10 Euro jährlich.

Bei den Wahlen wurde in diesem Jahr lediglich eine Kassenprüferin neu gewählt. Dafür konnte Ursula Goertz gewonnen werden.

Prof. Dr. Knut Jacobi, stellv. Vorsitzender des HuVV Wickrath, warf einen Blick auf das vor uns liegende Veranstaltungsjahr.

Die diesjährige Musikwoche wurde aufgrund des sehr guten Erfolges im Vorjahr auf 6 Veranstaltungen in diesem Jahr ausgeweitet. Sie finden vom 21. bis 28. April statt. Dazu werden wir im Lokalboten noch einmal ausführlich berichten.

1. Mai: Maibaumsetzen auf dem Lindenplatz.

Am 20. Mai steht auf der Schlosswiese und der Schloss-Terrasse das Jazz-Picknick auf dem Programm.

26. Mai Plattdeutschnachmittag im Ev. Gemeindezentrum

27. und 28. Juli Fest am See MGMG und HuVV

18. August Kinderfest auf dem Schlossgelände

14. und 15. Dezember Weihnachtsausstellung des Geschichtskreises im Nassauer Stall

Die Vereinstreffen (Agenda) werden fortgesetzt. Die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages findet wieder statt und die Wickrather Vereine werden wieder zum Adventsmarkt auf dem Lindenplatz einladen. Dabei werden dann die neuen Buden, die der HuVV angeschafft hat, genutzt.

Derzeit ist eine neue Website im Aufbau.

Alle Veranstaltungen des HuVV werden im Lokalboten rechtzeitig vorher angekündigt.

Nachdem die formellen Dinge der Tagesordnung abgearbeitet waren, hielt Hildegard Krane einen interessanten und detaillierten Vortrag zum Thema „Das 20. Jahrhundert in Wickrath“. Sie erntete zum Abschluss langanhaltenden Applaus.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



33. Wickrath Musikwoche

Veröffentlicht am 27. März 2024

Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art.

[WEITERLESEN](#)



WICKRATH
27.03.2024 | Von Redaktion

33. Wickrath Musikwoche: 21. bis 28. April 2024

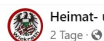
Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art. Die Veranstaltung hat sich nicht nur für viele Wickrath(innen), sondern auch für zahlreiche Gäste von außerhalb zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher(innen) ein abwechslungsreiches...

diesem Jahr erwartet die Besucher(innen) ein abwechslungsreiches Angebot an Konzerten und Veranstaltungen, das höchsten Genuss verspricht.

Sonntag, 21. April, 16.00 Uhr / Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße: TRIO VARIÉ
Das Wort „varié“ bedeutet so viel wie vielfältig, bunt gemischt wie eine Platte mit verschiedenen Leckereien. In diesem Sinne präsentieren die drei befreundeten Musiker(innen) Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Froitzheim (Klavier) in ständig wechselnder Besetzung ein breit gefächertes Programm von leichter Klassik über Salon- und Unterhaltungsmusik bis hin zu Musical und Filmtiteln. Das Repertoire führt die Zuhörer(innen) auf eine reizvolle Reise durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte, angefangen bei der Klassik über die Romantik bis hin zur Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus.

Montag, 22. April 19.00 Uhr / Nassauer Stall (unterstützt durch die Stiftung Jürgen Kutsch): CHARLOTTE ILLINGER & TRIO INDIGO
Charlotte Illinger gehört mittlerweile zu den profiliertesten Jazz-Sängerinnen der jüngeren Generation und hat sich bereits einen festen Platz in der deutschen Jazz-Szene erobert. Mit ihrer besonderen Affinität für Swing und Improvisation verzaubert sie ihr Publikum von der ersten Note an. Ihre Stimme besitzt die einzigartige Fähigkeit, durch eine lyrische Interpretation von Musik und Text eine emotionale Tiefe zu schaffen, die ihre Zuhörer(innen) in den Bann zieht. Ihr Begleit-Trio, das TRIO INDIGO, bestehend aus Martin Scholz am Klavier dem Essener Bassisten Alex Morsey und André Spojic am Schlagzeug, begleitet sie mit einer musikalischen Erfahrung von insgesamt 25 Jahren und gemeinsam schaffen sie ein unvergessliches Klangerlebnis. Der Auftritt wird durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Jürgen Kutsch ermöglicht, die sich der Förderung von Bildung, Kultur sowie der Jugendarbeit und der Unterstützung benachteiligter Menschen verschrieben hat.

Dienstag, 23. April 19.00 Uhr / Nassauer Stall: MICHAEL LUTZ (AKKORDEON) & DANIEL LUTZ (VIOLINE)
Eine ungewöhnliche Instrumentalkombination erwartet die Zuhörer(innen) am Dienstagabend: Violine trifft auf Akkordeon. Die beiden Vollblutmusiker Michael Lutz und sein Sohn Daniel (*1999) sind den Freunden der Musikwoche bereits seit 2015/16 bestens bekannt. Michael Lutz, langjähriger Inhaber des Wickrath Musikstudios „Notabene“, beeindruckt mit seinem virtuoseren Akkordeonspiel auf Weltklassenniveau. Sein musikalisches Können entwickelte er während seiner Ausbildung in Woronesh (Russland). Sohn Daniel begann bereits im zarten Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel und hat seither zahlreiche Preise im In- und Ausland gewonnen. Gemeinsam präsentieren sie sich im Konzert mit klassischen und modernen Stücken als Solisten und als Ensemble.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
2 Tage · 🌐

Am Donnerstag, 21. März hielt der Heimat- und Verkehrsverein seine satzungsgemäße Jahreshauptversammlung im Nassauer Stall ab. Zu Beginn gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern, namentlich der im letzten Jahr Verstorbenen. Nach der „Coronazeit“ konnte der Vorstand wieder über ein ausgefülltes, erfolgreiches und gut besuchtes Jahresprogramm mit reichlichen öffentlichen Veranstaltungen berichten. Der Vorstand hatte auch wieder regelmäßig seine Sitzungen abgehalten... [Mehr anzeigen](#)



Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art.

Mönchengladbach-Wickrath – Die Veranstaltung hat sich nicht nur für viele Wickrath(innen), sondern auch für zahlreiche Gäste von außerhalb zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher(innen) ein abwechslungsreiches Angebot an Konzerten und Veranstaltungen, das höchsten Genuss verspricht. (opm)

Mittwoch, 24. April 19.00 Uhr / Nassauer Stall: MANDOLINENORCHESTER „EDELWEISS“ GIESENKIRCHEN

Das Mandolinenorchester „Edelweiß“ aus Giesenkirchen sorgte bereits im letzten Jahr bei vielen Musikliebhabern für ein besonderes Aha-Erlebnis. Ihr heller, perlender Mandolinensound verleiht auch bekannten Klassikern sowie Stücken aus internationaler Folklore, Operette und Musical eine neue, erfrischende Dimension. Gegründet wurde das Mandolinenorchester „Edelweiß“ bereits im Jahr 1926 als Wander- und Mandolinerverein. Unter der Leitung von Doro Davis vereint das Ensemble nicht nur Mandolinenspieler(innen), sondern auch Mandolen-, Gitarren- und Bassspieler(innen), die sich auf zahlreichen bundesweiten Konzertreisen das Publikum mitgerissen haben.

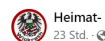
Donnerstag, 25. April 19.00 Uhr / Nassauer Stall: RED HOUSE JAZZ BAND
Die Red House Jazz Band bringt am Donnerstagabend den Nassauer Stall zum Wackeln. Die siebenköpfige Band um den Gründer und Bassisten Peter Lau begeistert seit 2001 mit melodischem Jazz, bluesigen Improvisationen und einem unverkennbaren Sound und Rhythmus. Ihr Repertoire umfasst Jazz der 1920er bis 1950er Jahre aus New Orleans, Dixieland- und Chicago Jazz sowie Blues und Klassiker der goldenen Swing-Ära. Die Band genießt überregionale Bekanntheit und hat bereits in renommierten Jazzclubs, bei Jazzfestivals und zahlreichen öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Firmenevents das Publikum in Stimmung gebracht. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu erscheinen, denn der Nassauer Stall wird sicherlich bis auf den letzten Platz gefüllt sein.

Sonntag, 28. April, 16.00 Uhr / Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße: SINGEN DER CHÖRE
Zum Abschluss der Musikwoche 2024 findet erneut das traditionelle Konzert der Chöre statt. Sechs Chöre werden Ausschnitte aus ihrem aktuellen Repertoire präsentieren. Die vielseitige Auswahl aus weltlicher und geistlicher, klassischer und moderner Chormusik sowie deutschen und internationalen Liedern entfaltet jedes Jahr aufs Neue ihren Charme. Diese besondere Atmosphäre wird nicht zuletzt durch die einflussreichen Arrangements der Chorleiter geprägt, die die einzigartigen stimmlichen Charakteristika ihrer Ensembles gekonnt zur Geltung bringen.

Folgende Chöre nehmen teil:

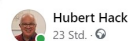
- Folklore-Ensemble „Katjuscha“
- Frauenchor „Grenzland“ 1987
- Frauenchor „Quodlibet“ Rheindahlen
- Ev. Kirchenchor Wickrathberg
- Gesangverein „Eintracht“ Wickrathberg
- Kinderchor „crescendos“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Einlass: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
23 Std. · 🌐

33. Wickrath Musikwoche
21. bis 28. April 2024
Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art. Die Veranstaltung hat sich nicht nur für viele Wickrath(innen), sondern auch für zahlreiche Gäste von außerhalb zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Auch i... [Mehr anzeigen](#)



Hubert Hack
23 Std. · 🌐

33. Wickrath Musikwoche
21. bis 28. April 2024
Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art. Die Veranstaltung hat sich nicht nur für viele Wickrath(innen), sondern auch für zahlreiche Gäste von außerhalb zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Auch i... [Mehr anzeigen](#)



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
www.heimatverein-wickrath.de

Das ist das Programm der Wickrather Musikwoche

Das Festival ist eine Konstante im städtischen Kulturangebot. Sechs Konzerte von Swing bis Salonmusik und Klassik bis Chormusik erwarten das Publikum.

WICKRATH (RP) Das darf sich Tradition nennen: Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath zur Wickrather Musikwoche ein. „Das Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber“, sagt Hubert Hack, Vorstandsmitglied des Vereins. Von Sonntag, 21. April, bis Sonntag, 28. April, finden Konzerte mit lokalen Bands und einer aufstrebenden, jungen deutschen Jazzsängerin im Nassauer Stall oder im Gemeindezentrum an der Denhard-

der Jürgen-Kutsch-Stiftung konnte die 1994 geborene Jazzsängerin Charlotte Illinger mit dem Trio Indigo engagiert werden. Charlotte Illinger gehört mittlerweile zu den profiliertesten Jazz-Sängerinnen der jüngeren Generation. Mit ihrer besonderen Affinität für Swing und Improvisation verzaubert sie ihr Publikum von der ersten Note an. Mit ihrer lyrischen Stimme schafft sie Interpretationen mit emotionaler Tiefe. Ihr Trio, das sind Martin Scholz am Klavier, dem Essener Bassisten Alex Morsey und André Spajic am Schlagzeug, be-

straße statt. Den Auftakt der Musikwoche macht am Sonntag um 16 Uhr im Gemeindezentrum das Trio Varié. Die drei befreundeten Musiker Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofon), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Froitzheim (Klavier) präsentieren in ständig wechselnder Besetzung ein breit gefächertes Programm von Klassik über Salon- und Unterhaltungsmusik bis hin zu Musical und Filmtiteln.

Höhepunkt des Festivals ist das Konzert am Montag um 19 Uhr im Nassauer Stall. Mit Unterstützung

gleitet sie. Es sind alle Musiker mit 25-jähriger Erfahrung. Am Dienstag spielen ab 19 Uhr Michael und Sohn Daniel Lutz im Duo auf Akkordeon und Violine. Das Mandolinenorchester Giesenkirchen gestaltet das Konzert am Mittwoch um 19 Uhr. Die Red House Jazz Band bringt am Donnerstag ab 19 Uhr den Nassauer Stall zum Wackeln. Die siebenköpfige Band um den Gründer und Bassisten Peter Lau begeistert seit 2001 mit Jazz, bluesigen Improvisationen und einem unverkennbaren Sound und Rhythmus. Ihr Repertoire umfasst



Das Mandolinenorchester Edelweiß aus Giesenkirchen ist dabei. F. PONTZEN

Jazz der 1920er bis 1950er Jahre aus New Orleans, Dixieland- und Chicago Jazz sowie Blues und Klassiker der goldenen Swing-Ära.

Den Abschluss gestalten sechs Chöre. Mit dabei sind am Sonntag, 28. April, um 16 Uhr im Gemeindezentrum das Folklore-Ensemble „Katjuscha“, der Frauenchor „Grenzland“ 1987, der Frauenchor „Quodlibet“ Rheindahlen, der Kirchenchor Wickrathberg, der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg und der Kinderchor „Crescendos“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



WICKRATH

09.04.2024 | Von Werner Erkens

Heimat- und Verkehrsverein (HuVV) bietet Grundschulern eine Schulstunde über die Geschichte Wickraths an

Der HuVV Wickrath ist ausgesprochen aktiv. Jüngstes Beispiel: Norbert Degen, Achim Deußen und Kurt Eitel, führten an drei Tagen insgesamt vier Klassen

der Wickrather Grundschule in die Geschichte von Wickrath ein. Weil der HuVV sich als Team versteht, wurde diese Aufgabe auch im Team erledigt.

Kurt Eitel hatte eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet. Trockene Geschichte, locker präsentiert mit zahlreichen Bildern.

Abgelöst wurde er von Norbert Degen, der einen Ausflug in die plattdeutsche Sprache unternahm. Beispiel:

Morje, err Puute, wie ös et?
Wie jeht et ösch?
Wie jeht et desch?
Juut
Et jeht
Et köös be-ater jo-an

Norbert Degen übersetzte das sehr schön – ebenso wie den Titel von Oma Schlomm.

Nach der Übersetzung sang Degen den Titel mit Gitarrenbegleitung vor. Was dann niemand gedacht hätte: Die Schülerinnen und Schüler schafften es auf Anhieb mitzusingen. Die Auffassungsgabe und der Spaß an der Sache waren offensichtlich hoch.

Genug still gegessen: Achim Deußen führte die Kinder zu guter Letzt durch den Park und ließ ihn in ganz neuem Licht erscheinen.

Fazit: eine gute Idee Wissen über Heimat attraktiv zu vermitteln.



Kurt Eitel



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

unser wickrath

mit Rhein-dahlen

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
33. Wickrath Musikwoche
 www.heimatverein-wickrath.de

33. Wickrath Musikwoche
 21. - 28. April 2024

Gemeindezentrum Denhardstraße Sonntag, 21. April 16:00 Uhr
Trio Varié
 Peter Fett (Bass), Maren Winkelmann (Violine), Gabriele Froitzheim (Klavier)

Nassauer Stall Montag, 22. April 19:00 Uhr
Charlotte Illinger & TRIO INDIGO
 Charlotte Illinger (Sängerin), André Spajic (Schlagzeug), Alex Morsey (Kontrabass)

Nassauer Stall Dienstag, 23. April 19:00 Uhr
Michael und Daniel Lutz
 Michael Lutz (Saxofon), Daniel Lutz (Klavier)

Nassauer Stall Mittwoch, 24. April 19:00 Uhr
Mandolinorchester „Edelweiß“ Giesenkirchen

Nassauer Stall Donnerstag, 25. April 19:00 Uhr
Red House Jazzband
 Peter Lau (Saxofon), André Spajic (Schlagzeug), Alex Morsey (Kontrabass), Jürgen Kutsch (Klavier)

Gemeindezentrum Denhardstraße Sonntag, 28. April 16:00 Uhr
Singen der Chöre

Mehr zur 33. Musikwoche auf Seite 4

Harmonische Jahreshauptversammlung
 Harmonische Jahreshauptversammlung

Mone's Café Herzlich feiert 10-jähriges

Geänderte Verkehrsführung erforderlich

Heimat- und Verkehrsverein

33. Wickrath Musikwoche vom 21. bis zum 28. April

Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. zur Wickrath Musikwoche ein. Das diesjährige Programm knüpft an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an und verspricht erneut ein vielfältiges Erlebnis für Musikliebhaber aller Art.

TRIO VARIÉ

Sonntag, 21. April, 16 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße
 Das Wort „varié“ bedeutet so viel wie vielfältig, bunt gemischt wie eine Platte mit verschiedenen Leckereien. In diesem Sinne präsentieren die drei befreundeten Musiker Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Froitzheim (Klavier) in ständig wechselnder Besetzung ein breit gefächertes Programm von leichter Klassik über Salon- und Unterhaltungsmusik bis hin zu Musical und Filmtiteln.

CHARLOTTE ILLINGER & TRIO INDIGO

Montag, 22. April, 19 Uhr, Nassauer Stall
 Charlotte Illinger gehört mittlerweile zu den profiliertesten Jazz-Sängerinnen der jüngeren Generation und hat sich bereits einen festen Platz in der deutschen Jazz-Szene erobert. Mit ihrer besonderen Affinität für Swing und Improvisation verzaubert sie ihr Publikum von der ersten Note an. Ihr Begleit-Trio, das TRIO INDIGO, bestehend aus Martin Scholz am Klavier, dem Essener Bassisten Alex Morsey und André Spajic am Schlagzeug, begleitet sie mit einer musikalischen Erfahrung von insgesamt 25 Jahren und gemeinsam schaffen sie ein unvergessliches Klangerlebnis.

Der Auftritt wird durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Jürgen Kutsch ermöglicht, die sich der Förderung von Bildung, Kultur sowie der Jugendarbeit und der Unterstützung benachteiligter Menschen verschrieben hat.

SINGEN DER CHÖRE

Sonntag, 28. April, 16 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße
 Zum Abschluss der Musikwoche 2024 findet erneut das traditionelle Konzert der Chöre statt. Sechs Chöre werden Ausschnitte aus ihrem aktuellen Repertoire präsentieren. Die vielseitige Auswahl aus weltlicher und geistlicher, klassischer und moderner Chormusik sowie deutschen und internationalen Liedern entfaltet jedes Jahr aufs Neue ihren Charme. Diese besondere Atmosphäre wird nicht zuletzt durch die einfallsreichen Arrangements der Chorleiter geprägt, die die einzigartigen stimmlichen Charakteristika ihrer Ensembles gekonnt zur Geltung bringen.

Folgende Chöre nehmen teil: Folklore-Ensemble „Katjuscha“, Frauenchor „Grenzland“ 1987, Frauenchor „Quodlibet“ Rheindahlen, Ev. Kirchenchor Wickrathberg, Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg, Kinderchor „crescendos“.

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. freut sich auf die Darbietungen der Chöre! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Einlass: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Wickrath Musikwoche Das Eröffnungskonzert der Musikwoche findet am Sonntag, 21. April, 16 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Denhardstraße statt. Es spielt das Trio Varié mit Peter Fett, Maren Winkelmann und Gabriele Froitzheim. Der Eintritt ist frei.

Wickrath Musikwoche Am Donnerstag, 25. April, ist um 19 Uhr im Rahmen der Wickrath Musikwoche die „Red House Jazz Band“ zu Gast im Nassauer Stall. Am Sonntag, 28. April, 16 Uhr, präsentieren sechs Wickrath Chöre im evangelischen Gemeindezentrum Denhardstraße geistliche, klassische und moderne Chormusik. Der Eintritt ist frei.



• MICHAEL LUTZ (AKKORDEON) & DANIEL LUTZ (VIOLINE)

Dienstag, 23. April, 19 Uhr, Nassauer Stall
 Eine ungewöhnliche Instrumentalkombination erwartet die Gäste am Dienstagabend: Violine trifft auf Akkordeon. Die beiden Vollblutmusiker Michael Lutz und sein Sohn Daniel (*1999) sind den Freunden der Musikwoche bereits seit 2015/16 bestens bekannt. Michael Lutz, langjähriger Inhaber des Wickrath Musikstudios „Notabene“, beeindruckt mit seinem virtuoseren Akkordeonspiel auf Weltklasseniveau. Sein musikalisches Können entwickelte er während seiner Ausbildung in Woronesh (Russland). Sohn Daniel begann bereits im zarten Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel und hat seither zahlreiche Preise im In- und Ausland gewonnen. Gemeinsam präsentieren sie sich im Konzert mit klassischen und modernen Stücken als Solisten und als Ensemble.

• MANDOLINORCHESTER „EDELWEISS“ GIESENKIRCHEN

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, Nassauer Stall
 Das Mandolinorchester „Edelweiß“ aus Giesenkirchen sorgte bereits im letzten Jahr bei vielen Musikliebhabern für ein besonderes Aha-Erlebnis. Ihr heller, perlender Mandolinensound verlieh auch bekannten Klassikern sowie Stücken aus internationaler Folklore, Operette und Musical eine neue, erfrischende Dimension. Gegründet wurde das Mandolinorchester „Edelweiß“ bereits im Jahr 1926 als Wander- und Mandolinerverein.

• RED HOUSE JAZZ BAND

Donnerstag, 25. April, 19 Uhr, Nassauer Stall
 Die Red House Jazz Band bringt am Donnerstagabend den Nassauer Stall zum Wackeln. Die siebenköpfige Band um den Gründer und Bassisten Peter Lau begeistert seit 2001 mit melodischem Jazz, bluesigen Improvisationen und einem unverkennbaren Sound und Rhythmus. Ihr Repertoire umfasst Jazz der 1920er bis 1950er Jahre aus New Orleans, Dixieland- und Chicago Jazz sowie Blues und Klassiker der goldenen Swing-Ära. Die Band genießt überregionale Bekanntheit und hat bereits in renommierten Jazzclubs, bei Jazzfestivals und zahlreichen öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Firmenevents das Publikum in Stimmung gebracht. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu erscheinen, denn der Nassauer Stall wird sicherlich bis auf den letzten Platz gefüllt sein.

Harmonische JHV

Am 21. März hielt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath seine satzungsgemäße Jahreshauptversammlung im Nassauer Stall ab. Zu Beginn gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern, namentlich der im letzten Jahr Verstorbenen.

Nach der „Coronazeit“ konnte der Vorstand wieder über ein ausgefülltes, erfolgreiches und gut besuchtes Jahresprogramm mit reichlichen öffentlichen Veranstaltungen berichten. Der Vorstand hatte auch wieder regelmäßig seine Sitzungen abgehalten. Der Kassenbericht ergab, dass mit einem kleinen Plus im letzten Jahr der Kassenstand stabil und solide gehalten werden konnte. Bei der Vorstellung des Haushaltsplans wurde berichtet, dass in diesem Jahr fünf neue Büden angeschafft werden, die primär für das Adventsfest vorgesehen sind. Die Kassenprüfer hatten alles geprüft und schlugen Entlastung des Vorstandes vor, der dann auch einstimmig durch die Versammlung erfolgte. Anhand der Vorschau erfuhren die Mitglieder, dass die bewährten Veranstaltungen weiterhin durchgeführt werden und der Vorstand aktiv in die Zukunft schaut. Zu erwähnen ist, dass in diesem Jahr die traditionelle Musikwoche vom 21. bis 28. April mit sechs Veranstaltungen und einem hochkarätigen Programm stattfindet. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden, konnte Hildegard Krane relativ zügig mit ihrem Vortrag „Das 20. Jahrhundert in Wickrath“ starten. Frau Krane wusste über alle Ereignisse zu erzählen, die mit Zahlen hinterlegt waren, sei es aus dem Vereinsleben, der kirchlichen Welt, der Politik, den Kriegszeit, dem Pferdestammbuch usw. Mit langanhaltendem Applaus bedankten sich die Besucher bei Frau Krane für diesen beeindruckenden Vortrag. Nach ca. 80 Minuten nahm eine harmonisch verlaufende Versammlung ihr Ende.



Der Vorstand des HuVV Wickrath (von li. nach re.): Hubert Hack, Prof. Dr. Knut Jacobi, Kurt Eitel, Achim Schilling, Hildegard Krane, Uli Mone, Bernhard Magiera, Norbert Degen, Ulrich Schröders



Die Jazzsängerin Charlotte Illinger ließ dem Trio Indigo beim Konzert im Nassauer Stall genügend Raum, um sich zu entfalten.

Wenn Charlotte Illinger die „Musikwoche“ zum Swingen bringt

Zur Traditionsveranstaltung war eine Jazzgröße eingeladen, die überzeugte. Das Publikum hatte große Freude und spendete für ein besonderes Projekt.

WICKRATH (jsi) Zu einem nicht alltäglichen Musikerlebnis lud der Heimat- und Verkehrsverein bei seiner 33. Wickrath Musikwoche in den Nassauer Stall von Schloss Wickrath ein: Charlotte Illinger und das Trio Indigo. Die Jazzsängerin, ehemaliges Mitglied des Jugendjazzorchesters Nordrhein-Westfalen, und Martin Scholz, Alex Morsey sowie André Spajic, bereits seit 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne, das versprach einen reizvollen Abend in intimer Atmosphäre.

Direkt mit dem Intro wird deutlich, dass Charlotte Illinger sich nicht selbst in den Fokus stellt. „My foolish heart“, 1949 als Popsong publiziert und inzwischen zum Jazzstandard geworden, wird ins-

besondere von Martin Scholz (Klavier) eindrucksvoll geprägt. Bei dem Minor Blues „Stolen Moments“ von 1960 zieht Alex Morsey (Kontrabass) die Aufmerksamkeit der Jazz-Fans auf sich. Exakt und scheinbar mühelos zupft er die vier Saiten des größten aller Streichinstrumente. Komplettiert wird das Trio von André Spajic (Schlagzeug). Mit großer Einfühlbarkeit formt der in der lokalen Jazzszene allseits bekannte Drummer den instrumentalen Rahmen. Und Charlotte Illinger? Die lässt den drei Musikern großzügig Raum, tritt jedoch selbstbewusst auf und ist mit ihrer Intonation und dem warmen Timbre sowohl das steuernde als auch das verbindende Element.

Vor der Pause zeigen die vier Mu-

siker in dichter Folge ihr Können: Martin Scholz lässt seine Hände über die Tasten fliegen, Alex Morsey streicht in hohem Tempo seinen Bassbogen und André Spajic lässt Drums, Hi-Hat und Becken pulsieren. Charlotte Illinger beweist derweil, dass sie auch scatten kann und dabei ihre Improvisationen gezielt, jedoch nicht überfrachtet, zur Geltung bringt. In Set zwei gelingt es Sängerin und Trio zugleich sowohl mit flotten als auch gemäßigttem Swing zu beeindrucken. „One of those things“, 1935 vom US-amerikanischen Komponisten Cole Porter für das Musical „Jubilee“ geschrieben, legt mit Tempo vor. Und „This Masquerade“, 1972 von Leon Russell getextet und 1976 von George

Benson zum Top-Ten-Hit performt, folgt mit viel Gefühl. Hier spielt die Gruppe in versonnener Einheit.

Bei „When I fall in love“, der in den 1950ern von Doris Day und Nat King Cole sowie den 1980ern von Rick Astley gesungenen, populären Ballade, klingt das Jazzkonzert langsam aus. Dabei besticht André Spajic mit sanftem Besen. Mit „What a little moonlight can do“ von Billie Holiday von 1935 und „Save your love for me“ von Buddy Johnson verabschieden sich die Musiker von ihrem Publikum. Den Besuchern haben die vier einen beswingten Genuss bereitet. So fiel es ihnen bei freiem Eintritt leicht, für die Stiftung Jürgen Kutsch zu spenden, die Obst und Gemüse an Kitas liefert.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
28.02.2024 · 📷



**Heimat- und Verkehrsverein
Wickrath e. V.**
Heimatverein-Wickrath.de

www.heimatverein-wickrath.de

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen
Jahreshauptversammlung, am

Donnerstag, den 21. März 2024, 19:30 Uhr in den
Nassauer Stall ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Eröffnung der Versammlung / Gedenken der Verstorbenen / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers 2023 und Haushaltsplan 2024
4. Bericht der Kassenerfüllung
5. Genehmigung des Jahres- und des Kassensberichts
6. Entlastung des Vorstands.
7. Neuwahlen / Beschlussfassungen
 - Kassenerfüllung: Bisher Kerstin Kochanski
 - Kassenerfüllung: bis 2025 im Amt, Frank Merhar
 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan für 2024
 - Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag: bisher 10 €/a
8. Blick in die Zukunft und Jahresprogramm 2024
9. Vortrag von Hildegard Krane: „Das 20. Jahrhundert in Wickrath“
10. Verschiedenes

Hinweis: Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Mit heimlichen Grüßen

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
26.03.2024 · 📷

Am Donnerstag, 21. März hielt der Heimat- und Verkehrsverein seine satzungsgemäße Jahreshauptversammlung im Nassau... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
27.03.2024 · 📷

33. Wickrather Musikwoche
21. bis 28. April 2024
Bereits zum 33. Mal lädt der Heimat-... Mehr anzeigen

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
33. Wickrather Musikwoche
www.heimatverein-wickrath.de

33. Wickrather Musikwoche
21. - 28. April 2024
Gemeindezentrum Denhardstraße / Sonntag, 21. April / 16:00 Uhr

Trío Várni
Peter Falt (Gitarre, Klavier, Bassline),
Boris Brückmann (Violine, Posaune),
Sabine Frisch (Kontrabaß)

Nassauer Stall / Montag, 22. April / 19:00 Uhr
Charlotte Illinger & TRÍO INDIGO
Charlotte Illinger (Gesang),
Hans-Joachim (Bass),
Anna Rapp (Schlagzeug)

Nassauer Stall / Dienstag, 23. April / 19:00 Uhr
Michael und Doreen Lutz
Michael Lutz (Akkordeon), Doreen Lutz (Violine)

Nassauer Stall / Mittwoch, 24. April / 19:00 Uhr
Mandolinorchester „Edelweiß“ Giesenkirchen
Leitung: Doro Davis

Nassauer Stall / Donnerstag, 25. April / 19:00 Uhr
Red House Jazzband
Leitung: Doro Davis, Jörg und Bruce
Caldwell, Peter Lutz

Gemeindezentrum Denhardstraße / Sonntag, 28. April / 16:00 Uhr

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
6 Tag(e) · 📷

21. April: Im evangelischen Gemeindezentrum Denhardstraße begann heute die 33. Musikwoche. Die drei befreundeten Musiker (innen) Pet... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
6 Tag(e) · 📷

22. April:
Im Nassauer Stall war kein freier Stuhl mehr zu finden und den zahlreich erschienen Zuhörer... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
4 Tag(e) · 📷

23. April Eine ungewöhnliche Instrumentalkombination erlebte das Publikum: Violine trifft auf Akkordeon. Der Wickrather Musiklehrer Michael Lutz ... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
4 Tag(e) · 📷

24. April 24 Das Mandolinorchester „Edelweiß“ aus Giesenkirchen, unter der Leitung von Doro Davis, wusste wieder das zahlreich erschienen... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
2 Tag(e) · 📷

Einen neuen Besucherrekord im überfüllten Nassauer Stall ist für Donnerstag, 25. April, mit der Red House Jazz Band zu verbuchen. Wie angekü... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...
56 Min. · 📷

Den Abschluss der erfolgreichen 33. Wickrather Musikwoche bildete traditionsgemäß das Singen der Chöre. Diesmal begeisterte das Publik... Mehr anzeigen



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



WICKRATH

30.04.2024 | Von Uli Schröders

Eine Wickrather Musikwoche voller Überraschungen

Im Kaleidoskop der Klänge

Kleine Bosheiten erhalten die Freundschaft. „Früher haben wir das Stück langsamer gespielt. Jetzt spielen wir es schneller, denn unser Pianist meinte, wir hätten nicht mehr so lang.“ Dieser Frotzelei zwischen den „Veteranen“ der Red House Jazzband muss energisch widersprochen werden, denn alle Künstler der diesjährigen Wickrather Musikwoche hinterließen beim Publikum einen quicklebendigen Eindruck. Gleiches galt für das musikalische Angebot, das sich von Klassik über Unterhaltungsmusik bis zum modernen Jazz spannte.

Erstmals in der 33. Auflage der traditionsreichen Veranstaltung wurden gleich sechs Konzerte angeboten, die alle ihr Publikum fanden. Den Auftakt bildete am Sonntag das „Trio varié“, bestehend aus Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Froitzheim (Klavier). Klassisches Repertoire von Mendelssohn und Dvorak mündete gegen Ende der Darbietung in beschwingte Weisen aus Musical („Cabaret“) und Filmmusik („Miss Marple“). Präzision und Nuancenreichtum im Vortrag der anspruchsvollen Stücke, wie immer von Peter Fett neu arrangiert, legten die Latte für die Folgeveranstaltungen hoch.

Charlotte Illinger und das „Trio Indigo“ zogen die Jazz-Fans am Dienstag magisch an. Die profilierte, mehrfach preisgekrönte Künstlerin bezauberte mit ihrer jazzigen Eleganz und Intonation – auch bei eher balladesken Stücken wie „When I fall in love“. Genügend Raum, ihr ausgezeichnetes Können in Soli zu beweisen, erhielten Martin Scholz am Klavier, Alex Morsey am Bass (mit einer nahezu entfesselten, umjubelten Scat-Einlage) und André Spajic am Schlagzeug. Ermöglicht wurde das Engagement für die Musikwoche durch die Stiftung Jürgen Kutsch. Sie fördert Bildung, Kunst und kulturellen Dialog sowie Jugendarbeit und hilft benachteiligten Menschen bei der Integration in die Gesellschaft.

Viele Musikfans lockte wohl am Dienstag die Neugier in den Nassauer Stall, wie wohl Akkordeon und Geige miteinander harmonieren. Schnell war klar: ganz hervorragend! Vater Michael Lutz am Akkordeon und Sohn Daniel Lutz, mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“, brillierten zunächst solistisch, zeigten dann aber bald im Zusammenspiel das Potenzial dieser Instrumentalisierung. Für die warme, sonore Basis sorgte das meisterhafte Akkordeonspiel, die Melodieführung übernahm mit sicherem, schwungvollem Strich die Violine. Bei der Darbietung des „Wellerman“ geriet das Publikum im Saal endgültig in Schwingauna.

Erneut hatte sich das ohnehin toureerfahrene Mandolinen-Orchester „Edelweiß“ am Mittwoch auf die 8 km lange Reise von Giesenkirchen nach Wickrath gemacht. Unter der bewährten Leitung von Doro Davis nahm es die Zuhörer auf eine musikalische Europareise mit, bei der spanische, italienische, ungarische und österreichische Weisen erklangen. Beim Stück „Nachtalter“ konnte man förmlich dem Flattern des Insektes um die Laterne herum zuhören, an der es schließlich – weh ein tragisches Ende – verbrannte. Versöhnlich endete ein rundum vergnüglicher Abend mit einem Potpourri aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“.

Eine sichere Bank für ein rappelvolles Haus ist immer die Red House Jazzband, die am Donnerstag Dixieland, Chicago-Jazz, Swing und Blues zu einem mehr als zweistündigen, wahrhaftigen Musik-Spektakel vereinte. Hits von Louis Armstrong und Kid Ory, aber auch das getragene, auf dem Flügelhorn präsentierte „As time goes by“ aus dem Filmklassiker „Casablanca“ rissen die Zuhörerschaft emotional mit. Geradezu wehmütig reagierte das Publikum auf den „Rauschmeißler“ des Abends, das schmissige „Das gibt’s nur einmal“ aus dem Film „Der Kongress tanzt“. Diesen Titel kann man guten Gewissens als Überschrift über die gesamte diesjährige Musikwoche setzen.

Das musikalische Schaulaufen fand am Sonntag seinen festlichen Abschluss mit dem Singen der Chöre. Den Nachmittag im maximal besetzten Gemeindezentrum eröffnete der ev. Kirchenchor Wickrathberg mit geistlichem und weltlichem Liedgut, darunter eine wunderbare deutsche Adaption des ESC-Siebertitels von 1979 „Hallelujah“ von Milk & Honey.

Der Kinderchor „crescendos“ trug gruselige Moritaten von Moorhexen und Friedhöfen vor, bei denen wagemütige Solistinnen sich mutig an Soloparts herantrauten und sie exzellent meisterten. Die 13 Nachwuchssängerinnen und ein Sänger verkündeten aber auch „Gott ist mit uns unterwegs“ (was bei Proben insgeheim schon mal zu „Gott ist mittwochs unterwegs“ umgetextet werde, wie Chorleiter Jens Ebmeyer verriet).

Mit dem Frauenchor „Quodlibet“ aus Rheindahlen blühten weithin bekannte Schlagerklassiker aus den 1930er bis 1970er Jahren zu neuer Frische auf, bei denen aus dem Chorkonzert zeitweise ein Mitpfeifkonzert wurde und eine flotte Tanzeinlage auf die Bühne kam.

Temporeiche ukrainische und russische Weisen wechselten sich im Repertoire des wie immer in florale Volkstracht gekleideten Folkloreensembles „Katjuscha“ ab, was man getrost als politisches Statement werten durfte – ebenso wie das auf Deutsch gesungene „Ein bisschen Frieden“ von Nicole. Besonders hervorzuheben sind dabei die hoffnungsvollen jungen Solistinnen Diana Bowkun und Anna Keil.

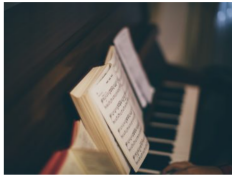
Als einziger Männerchor des Nachmittags titulierte sich dann der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg als „aussterbende Spezies“. Wer ihn aber innerlich auf die „Rote Liste“ gesetzt hatte, wurde von dem kraftvoll vorgetragenen Freddy-Klassiker „Schön war die Zeit“ und dem Shanty „Wellerman“ aber eines Besseren belehrt.

Zum Abschluss präsentierte der Frauenchor „Grenzland“ ein abwechslungsreiches Crossover-Programm von Comedian Harmonists über Münchener Freiheit bis zum eindringlich vorgetragenen „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

Der Dank des HuVV-Vorsitzenden Uli Mones galt der Gastgeberin, Pastorin Esther Gommel-Packbier, und den Vorstandmitgliedern Norbert Degen, Kurt Eitel und Uli Schröders, die die Musikwoche professionell organisiert hatten und nun vom enormen Publikumszuspruch motiviert die 34. Musikwoche vorbereiten.



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



Im Kaleidoskop der Klänge: Eine Wickrath Musikwoche voller Überraschungen

Veröffentlicht am 29. April 2024

Kleine Bosheiten erhalten die Freundschaft. „Früher haben wir das Stück langsamer gespielt. Jetzt spielen wir es schneller, denn unser Pianist meinte, wir hätten nicht mehr so lang.“ Dieser Frotzelei zwischen [...]

Im Kaleidoskop der Klänge: Eine Wickrath Musikwoche voller Überraschungen

Veröffentlicht am 29. April 2024

Kleine Bosheiten erhalten die Freundschaft. „Früher haben wir das Stück langsamer gespielt. Jetzt spielen wir es schneller, denn unser Pianist meinte, wir hätten nicht mehr so lang.“ Dieser Frotzelei zwischen den „Veteranen“ der Red House Jazzband muss energisch widersprochen werden, denn alle Künstler der diesjährigen Wickrath Musikwoche hinterließen beim Publikum einen quicklebendigen Eindruck. Gleiches galt für das musikalische Angebot, das sich von Klassik über Unterhaltungsmusik bis zum modernen Jazz spannte.

Mönchengladbach-Wickrath – Erstmals in der 33. Auflage der traditionsreichen Veranstaltung wurden gleich sechs Konzerte angeboten, die alle ihr Publikum fanden. Den Auftakt bildete am Sonntag das „Trio varié“, bestehend aus Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Frotzheim (Klavier). Klassisches Repertoire von Mendelssohn und Dvorak mündete gegen Ende der Darbietung in beschwingte Weisen aus Musical („Cabaret“) und Filmmusik („Miss Marple“). Präzision und Nuancenreichtum im Vortrag der anspruchsvollen Stücke, wie immer von Peter Fett neu arrangiert, legten die Latte für die Folgeveranstaltungen hoch.

Charlotte Illinger und das „Trio Indigo“ zogen die Jazz-Fans am Dienstag magisch an. Die profilierte, mehrfach preisgekrönte Künstlerin bezauberte mit ihrer jazzigen Eleganz und Intonation – auch bei eher balladesken Stücken wie „When I fall in love“. Genügend Raum, ihr ausgezeichnetes Können in Soli zu beweisen, erhielten Martin Scholz am Klavier, Alex Morsey am Bass (mit einer nahezu entfesselten, umjubelten Scat-Einlage) und André Spajic am Schlagzeug. Ermöglicht wurde das Engagement für die Musikwoche durch die Stiftung Jürgen Kutsch. Sie fördert Bildung, Kunst und kulturellen Dialog sowie Jugendarbeit und hilft benachteiligten Menschen bei der Integration in die Gesellschaft.

Viele Musikfans lockte wohl am Dienstag die Neugier in den Nassauer Stall, wie wohl Akkordeon und Geige miteinander harmonieren. Schnell war klar: ganz hervorragend! Vater Michael Lutz am Akkordeon und Sohn Daniel Lutz, mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“, brillierten zunächst solistisch, zeigten dann aber bald im Zusammenspiel das Potenzial dieser Instrumentalisierung. Für die warme, sonore Basis sorgte das meisterhafte Akkordeonspiel, die Melodieführung übernahm mit sicherem, schwungvollem Strich die Violine. Bei der Darbietung des „Wellerman“ geriet das Publikum im Saal endgültig in Schwingung.

Traditionelles Jazzpicknick mit der Redhouse Jazzband auf der Schlosswiese am Schloss Wickrath

Veröffentlicht am 6. Mai 2024

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr sein traditionelles Jazzpicknick auf der Schlosswiese (Pleasureground) und der Schlossterrasse am Schloss Wickrath.

Wickrath – Die Gäste können mitbringen, was sie für ein Picknick benötigen und sich auf der Wiese niederlassen oder auf der angrenzenden Schlossterrasse bedienen lassen.

Für die jazzige Unterhaltung sorgt die Redhouse Jazzband, die auch schon in der diesjährigen Wickrath Musikwoche ihr Publikum begeisterte. Die Band nimmt die Gäste mit Klassikern und neu arrangierten Stücken auf eine Reise durch die früheren Jazz-Zeiten mit. Ob „cool“, gefühlvoll oder mitreißend, die Redhouse Band versteht ihr Handwerk und die Zuhörer werden auf ihre Kosten kommen. Der Eintritt ist wie immer frei. (opm)

Erneut hatte sich das ohnehin toureerfahrene Mandolinen-Orchester „Edelweiß“ am Mittwoch auf die 8 km lange Reise von Giesenkirchen nach Wickrath gemacht. Unter der bewährten Leitung von Doro Davis nahm es die Zuhörer auf eine musikalische Europareise mit, bei der spanische, italienische, ungarische und österreichische Weisen erklangen. Beim Stück „Nachtfluter“ konnte man förmlich dem Flattern des Insektes um die Laterne herum zuhören, an der es schließlich – welch ein tragisches Ende – verbrannte. Versöhnlich endete ein rundum vergnüglicher Abend mit einem Potpourri aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“.

Eine sichere Bank für ein rasselvolles Haus ist immer die Red House Jazzband, die am Donnerstag Dixieland, Chicago-Jazz, Swing und Blues zu einem mehr als zweistündigen, wahrhaftigen Musik-Spektakel vereinte. Hits von Louis Armstrong und Kid Ory, aber auch das getragene, auf dem Flügelhorn präsentierte „As time goes by“ aus dem Filmklassiker „Casablanca“ rissen die Zuhörerschaft emotional mit. Geradezu wehmütig reagierte das Publikum auf den „Rauschmeißer“ des Abends, das schmissige „Das gibt’s nur einmal“ aus dem Film „Der Kongress tanzt“. Diesen Titel kann man guten Gewissens als Überschrift über die gesamte diesjährige Musikwoche setzen.

Das musikalische Schaulaufen fand am Sonntag seinen festlichen Abschluss mit dem Singen der Chöre. Den Nachmittag im maximal besetzten Gemeindezentrum eröffnete der ev. Kirchenchor Wickrathberg mit geistlichem und weltlichem Liedgut, darunter eine wunderbare deutsche Adaption des ESC-Siegetitels von 1979 „Hallelujah“ von Milk & Honey.

Der Kinderchor „crescendos“ trug gruselige Moritaten von Moorhexen und Friedhöfen vor, bei denen wagemutige Solistinnen sich mutig an Soloparts herantrauten und sie exzellent meisterten. Die 13 Nachwuchssängerinnen und ein Sänger verkündeten aber auch „Gott ist mit uns unterwegs“ (was bei Proben insgeheim schon mal zu „Gott ist mittwochs unterwegs“ umgetextet wurde, wie Chorleiter Jens Ebmeyer verriet).

Mit dem Frauenchor „Quodlibet“ aus Rheindahlen blühten weithin bekannte Schlagerklassiker aus den 1930er bis 1970er Jahren zu neuer Frische auf, bei denen aus dem Chorkonzert zeitweise ein Mitpfeifkonzert wurde und eine flotte Tanzanlage auf die Bühne kam.

Temporeiche ukrainische und russische Weisen wechselten sich im Repertoire des wie immer in florale Volkstracht gekleideten Folkloreensembles „Katjuscha“ ab, was man getrost als politisches Statement werten durfte – ebenso wie das auf Deutsch gesungene „Ein bisschen Frieden“ von Nicole. Besonders hervorzuheben sind dabei die hoffnungsvollen jungen Solistinnen Diana Bowkun und Anna Keil.

Als einziger Männerchor des Nachmittags titulierte sich dann der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg als „aussterbende Spezies“. Wer ihn aber innerlich auf die „Rote Liste“ gesetzt hatte, wurde von dem kraftvoll vorgetragenen Freddy-Klassiker „Schön war die Zeit“ und dem Shanty „Wellerman“ aber eines Besseren belehrt. Zum Abschluss präsentierte der Frauenchor „Grenzland“ ein abwechslungsreiches Crossover-Programm von Comedian Harmonists über Münchener Freiheit bis zum eindringlich vorgetragenen „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

Der Dank des HuVV-Vorsitzenden Uli Mones galt der Gastgeberin, Frau Pastorin Gommel-Packbier, und den Vorstandmitgliedern Norbert Degen, Kurt Eitel und Uli Schröders, die die Musikwoche professionell organisiert hatten und nun vom enormen Publikumszuspruch motiviert die 34. Musikwoche vorbereiten. (opm)



WICKRATH

02.05.2024 | Von Redaktion

Wickrath: Jazzpicknick am Pfingstmontag

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11.00 – 13.00 Uhr, Schlosswiese hinter dem Schlossrestaurant

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath und die Redhouse Jazzband laden zum traditionellen und beliebten Jazzpicknick ein.

Am Kontrabass spielt Armin Runge, den die Gäste schon aus dem letzten Jahr und dem Auftritt zur Wickrath Musikwoche 2024 kennen.

Henrik Lau wird wegen Urlaub von Mavy Liebmann am Schlagzeug vertreten, ein Jazzdrummer, auf den man sich freuen darf.

Peter Lau pausiert aus gesundheitlichen Gründen. Die Band wird zur Zeit von Reinhild Wagner geleitet.

Der Eintritt ist frei. Gutes Wetter ist bestellt.

www.heimatverein-wickrath.de www.redhouse-jazzband.com



Start > Ort > Mönchengladbach

THEMEN KULTUR & GESCHICHTE ORT MÖNCHENGLADBACH
VERANSTALTUNGEN WER, WAS, WANN, WO

Traditionelles Jazzpicknick mit der Redhouse Jazzband auf der Schlosswiese

Am Schloss Wickrath

Von Redaktion - 6. Mai 2024



Beim Jazzpicknick 2023 (Foto: Hubert Hack)

Mönchengladbach. Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr sein traditionelles Jazzpicknick auf der Schlosswiese (Pleasureground) und der Schlossterrasse am Schloss Wickrath. Die Gäste können mitbringen, was sie für ein Picknick benötigen und sich auf der Wiese niederlassen oder auf der angrenzenden Schlossterrasse bedienen lassen.

Für die jazzige Unterhaltung sorgt die Redhouse Jazzband, die auch schon in der diesjährigen Wickrath Musikwoche ihr Publikum begeisterte. Die Band nimmt die Gäste mit Klassikern und neu arrangierten Stücken auf eine Reise durch die früheren Jazz-Zeiten mit. Ob „cool“, gefühlvoll oder mitreißend, die Redhouse Band versteht ihr Handwerk und die Zuhörer werden auf ihre Kosten kommen.

Der Eintritt ist wie immer frei.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Jazzpicknick auf der Schlosswiese

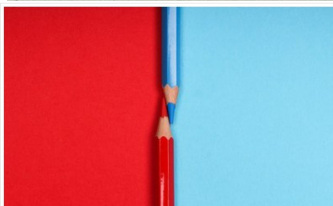
Wickrath. Am Pfingstmontag, 20. Mai, veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath in der Zeit von 11 bis 13 Uhr sein traditionelles Jazzpicknick auf der Schlosswiese (Pleasureground) und der Schlossterrasse am Schloss Wickrath. Die Gäste können mitbringen, was sie

für ein Picknick benötigen und sich auf der Wiese niederlassen oder auf der Schlossterrasse bedienen lassen.

Für die jazzige Unterhaltung sorgt die Redhouse Jazzband, die auch schon in der diesjährigen Wickrather Musikwoche ihr Publikum begeisterte. Die Band nimmt

die Gäste mit Klassikern und neu arrangierten Stücken auf eine Reise durch die früheren Jazz-Zeiten mit. Ob „cool“, gefühlvoll oder mitreißend, die Redhouse Band versteht ihr Handwerk und die Zuhörer werden auf ihre Kosten kommen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Jazzpicknick Am Pfingstmontag, 20. Mai, 11 bis 13 Uhr, lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath und die Redhouse Jazzband zum traditionellen Jazzpicknick an der Schlosswiese von Schloss Wickrath ein. Der Eintritt ist frei.



WICKRATH

17.05.2024 | Von Redaktion

Geschichtskreis im Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. bittet um Unterstützung

Für Ausstellung „Wickrather Schulgeschichte(n)“

Aktuell bereitet der Geschichtskreis seine beliebte Adventsausstellung im Nassauer Stall vor. Der Arbeitstitel in diesem Jahr lautet „Wickrather Schulgeschichte(n)“. Dabei sollen nicht nur die beiden Wickrather Schulen (bis 1968 katholische und evangelische Volksschule), sondern auch die kleinen Dorfschulen ringsherum in den Blick genommen werden. Dringend sucht der Geschichtskreis deshalb Fotos und Dokumente aus der Schulzeit, gerne werden aber auch alte Schulbücher, Zeugnishefte (auf Wunsch anonymisiert), Griffel und Schiefertafeln oder „Fleißkärtchen“ leihweise übernommen. Glasvitrinen zur sicheren Präsentation stehen zur Verfügung. Von großem Interesse wären außerdem Anekdoten über lustige Streiche, schrullige Lehrkräfte oder Denkwürdigkeiten des Schulalltags (Stichworte: Rohrstock, Kartoffelferien, Schulspeisung u. ä.).

Schreiben Sie an: Nassauer-Stall@Heimatverein-Wickrath.de oder HuVV Postfach 400 380 41183 Mönchengladbach oder rufen Sie an unter: 0177 / 1 41 06 41



Geschichtskreis im Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. bittet um Unterstützung

Veröffentlicht am 17. Mai 2024



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

17 Std. · 🌐

Das seinerzeit von unserem damaligen Vorsitzenden Dr. Axel Bieling ins Leben gerufene und nun von unserem Vorstandsmitglied Norbert Degen weitergeführte Jazz-Picknick erfreut sich großer Beliebtheit und ist weit über die Grenzen von Wickrath bekannt. Bei gutem Wetter, während der Veranstaltung von 11:00 bis 13:00 Uhr, erfreuten sich zahlreiche, begeisterte Zuschauer auf der Schlossterrasse und -wiese an den Klängen der Redhouse Jazzband



Aktuell bereitet der Geschichtskreis seine beliebte Adventsausstellung im Nassauer Stall vor. Der Arbeitstitel in diesem Jahr lautet „Wickrather Schulgeschichte(n)“. Mönchengladbach-Wickrath – Dabei sollen nicht nur die beiden Wickrather Schulen (bis [...]

Mönchengladbach-Wickrath – Dabei sollen nicht nur die beiden Wickrather Schulen (bis 1968 katholische und evangelische Volksschule), sondern auch die kleinen Dorfschulen ringsherum in den Blick genommen werden. Dringend sucht der Geschichtskreis deshalb Fotos und Dokumente aus der Schulzeit, gerne werden aber auch alte Schulbücher, Zeugnishefte (auf Wunsch anonymisiert), Griffel und Schiefertafeln oder „Fleißkärtchen“ leihweise übernommen. Glasvitrinen zur sicheren Präsentation stehen zur Verfügung. Von großem Interesse wären außerdem Anekdoten über lustige Streiche, schrullige Lehrkräfte oder Denkwürdigkeiten des Schulalltags (Stichworte: Rohrstock, Kartoffelferien, Schulspeisung u. ä.).

Schreiben Sie uns: Nassauer-Stall@Heimatverein-Wickrath.de oder HuVV Postfach 400 380 41183 Mönchengladbach oder rufen Sie uns an: 0177 / 1 41 06 41. (opm)

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



WICKRATH
20.05.2024 | Von Redaktion

Redhouse Jazzband begeisterte wieder ca. 250 Gäste beim traditionellen Jazzpiknick des Heimat- und Verkehrsvereins im Schlosspark Wickrath

In den Tagen vor dem Freiluftkonzert, gehörte der regelmäßige Blick auf die Wetterapp mit zur Vorbereitung. Lässt uns das Tief Katinka ein Zeitfenster für den Auftritt der Band? So Norbert Degen, der für die Musikveranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins (HuVV) "zuständig" ist.

Pfingstmontag, Punkt 11.00 Uhr, eröffnete die Band, passend zur Schlossumgebung mit ihrem Royal Garden Blues (Williams 1919) und spielte damit die Sonne aus dem bedeckten Himmel hervor.

Es folgten Stücke wie Undecided (Robin, Shavers 1938), I Want A Little Girl (Moll 1930), Deed I Do (Hirsch-Rose 1926), usw. Die Gäste belohnten die Musiker mit viel Beifall und klatschten zum Rhythmus. Einige Paare nutzten die heißen Rhythmen auch zum Tanzen.

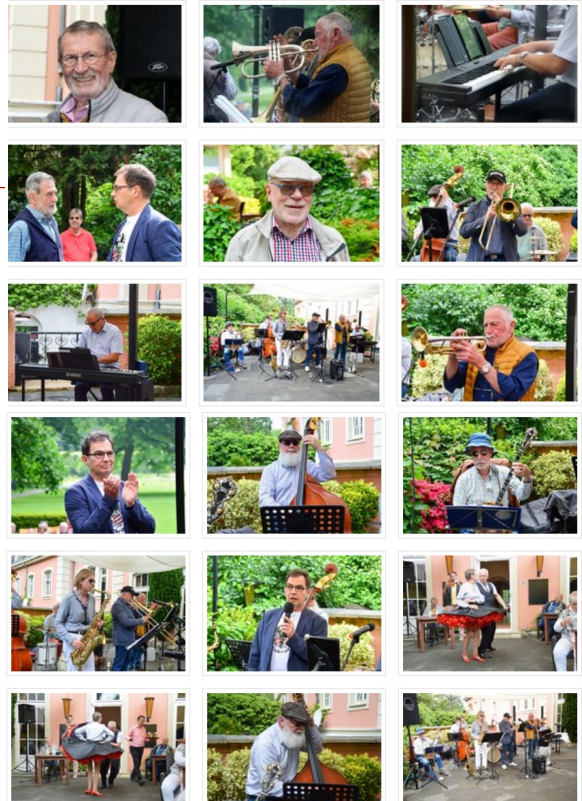
Für den Rhythmus am Schlagzeug verantwortlich war diesmal Marvin Liebmann aus Köln. Er spielte für das Bandmitglied Henrik Lau, der zur Zeit in Urlaub ist. Marvin Liebmann begeisterte insbesondere mit seinem 5 Minuten Schlagzeugsolo zum Latin Titel Chiquita, der mit viel Beifall begleitet wurde.

Ein weiterer Gast war Armin Runge aus Kaarst, der für den Groove sorgte und mit seinen Soli auf dem Kontrabass gefiel.

Weiter spielte die Stamm Besetzung: Daniela Welters tsax & asax, Rolf Kannen tp & fh, Reinhold Wagner tb, asax & Moderation, Joos Riksen bj, Reinhard Gries pi.

Die zwei Stunden Konzert begeisterten wieder Redhouse Fans und Gäste, die erschrocken aufbrechen mussten, als das Wetter, Punkt 13.00 Uhr mit einem kräftigen Regenschauer der Veranstaltung ein Ende setzte.

Die Zugabe gibt es im nächsten Jahr, so Vorstandsmitglied Knut Jacobi (HuVV) bei seiner



WICKRATH
24.05.2024 | Von Redaktion

Wickrath: Plattdeutschnachmittag am 23. Juni 2024

Der Heimat- und Verkehrsverein (HuVV) lädt am Sonntag, 23. Juni 2024, 16.00 Uhr, ins Ev. Gemeindezentrum in der Denhardstraße zum beliebten "Plattdeutschnachmittag" ein.

Irmgard Bautz, Initiatorin und Mentorin der Veranstaltung, hat ihre bewährte Truppe wieder pünktlich parat und es heißt: „En Weckroth wött wi'er Platt jekallt“.

Kommen Sie, lassen Sie sich bei den Wort- und Gesangsvorträgen humorvoll unterhalten und vergessen Sie die Alltagssorgen.

Freuen Sie sich auf diverse Titel, wie z. B.: „Alltagsleben vor 1945“, Sprichwörter in rheinischer Mundart“, „Tant Zöff: Die nöe alde Täng“, Dä Wärmebüll, Dä evangelische Waterwäck“, usw. Also, man trifft sich am 23. Juni! Der Eintritt ist frei.

Rheinischer ^{RS} Spiegel

Täglich aktuelle Nachrichten für den Kreis Viersen und den Niederrhein!



Plattdeutscher Nachmittag in Wickrath

Veröffentlicht am 25. Mai 2024



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

18 Std. · 🌐

Als Gastgeberin im evangelischen Gemeindezentrum wird Pfarrerin Gommel-Packbier am Sonntag, 23. Juni 2024 um 16:00 Uhr die Zuhörer zum 29. Plattdeutschen Nachmittag des Heimat- und Verkehrsvereines Wickrath begrüßen.

Irmgard Bautz, Initiatorin und Mentorin der Veranstaltung hat ihre altbewährte Truppe wieder pünktlich parat und es heißt: „En Weckroth wött wi'er Platt jekallt“. Kommen Sie, lassen Sie sich bei den Wort- und Gesangsvorträgen humorvoll unterhalten und vergessen die Alltagssorgen. Freuen Sie sich auf diverse Titel, wie z. B.: „Alltagsleben vor 1945“, Sprichwörter in rheinischer Mundart“, „Tant Zöff: Die nöe alde Täng“, Dä Wärmebüll, Dä evangelische Waterwäck“, usw. Also, man trifft sich am 23. Juni!



Das Wetter wollte nicht mitspielen

Redhouse Jazzband spielte Pfingstmontag am Stallmeisterhaus

Der stellv. Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V., Prof. Dr. Knut Jacobi eröffnete am Pfingstmontag bei durchwachsenem Wetter am Schloss Wickrath das traditionelle Jazz Picknick. Es waren zwar ein paar Wolkenlücken zu entdecken, aber die Sonne hatte offensichtlich Spaß daran, sich zu verstecken. Deshalb waren Zuhörerinnen und Zuhörer mit Jacken klar im Vorteil. Die anderen trösteten sich mit Heißgetränken. Die bekannte und beliebte Redhouse Jazzband begrüßte die zahlreichen Gäste mit dem „Royal Garden Blues“. Es folgten gefällige Stücke, die allesamt ins Ohr gingen. Optisch unterstützt wurde die Band zeitweise durch ein unbekanntes Tanzpaar in Kleidung der 50er Jahre. Die Soli von Danila Welters (Saxophon), Rolf Kannen (Trompete) und Armin Ruge (Kontrabass) wurden von den Gästen mit viel Applaus honoriert. Schlagzeuger Marvin Liebmann als Ersatzmann für Henrik Lau gefiel durch ein ellenlanges Schlagzeugsolo zu „Chiquita“. Trotz toller Musik entschied sich das Wetter am Ende der Veranstaltung, es regnen zu lassen. Von einer Zugabe musste die Band deshalb Abstand nehmen. Schade!

UR-



hindenburger.de/terminkalender-even

TERMINKALENDER

VERANSTALTUNG

VORTRÄGE + LESUNGEN

29. Plattdeutscher Nachmittag

Sonntag, 23.06.2024 in Mönchengladbach



Heimat- und Verkehrsverein
Wickrath e. V.

Plattdeutscher Nachmittag

Geschichtskreis

Ausstellung „Wickrather Schulgeschichte(n)“

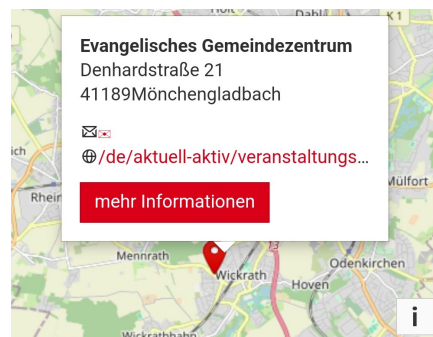
Aktuell bereitet der Geschichtskreis seine beliebte Adventsausstellung im Nassauer Stall vor. Der Arbeitstitel in diesem Jahr lautet „Wickrather Schulgeschichte(n)“. Dabei sollen nicht nur die beiden Wickrather Schulen (bis 1968 katholische und evangelische Volksschule), sondern auch die kleinen Dorfschulen ringsherum in den Blick genommen werden. Dringend sucht der Geschichtskreis deshalb Fotos und Dokumente aus der Schulzeit, gerne werden aber auch alte Schulbücher, Zeugnishefte (auf Wunsch anonymisiert), Griffel und Schiefertafeln oder „Fleißkärtchen“ leihweise übernommen. Glasvitrinen zur sicheren Präsentation stehen zur Verfügung. Von großem Interesse wären außerdem Anekdoten über lustige Streiche, schrullige Lehrkräfte oder Denkwürdigkeiten des Schulalltags (Stichworte: Rohrstock, Kartoffelferien, Schulspeisung u. ä.). Schreiben Sie an: Nassauer-Stall@Heimatverein-Wickrath.de oder Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V., Postfach 400 380, 41183 Mönchengladbach oder rufen Sie an: 0177 / 1 41 06 41. Der HuVV freut sich über Ihre Nachricht.



Plattdeutscher Nachmittag

Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße

Als Gastgeberin im evangelischen Gemeindezentrum wird Pfarrerin Gommel-Packbier am Sonntag, dem 23. Juni um 16 Uhr die Zuhörer zum 29. Plattdeutschen Nachmittag des Heimat- und Verkehrsvereines Wickrath begrüßen. Irmgard Bautz, Initiatorin und Mentorin der Veranstaltung hat ihre altbewährte Truppe wieder pünktlich parat und es heißt: „En Weckroth wött wi'er Platt jekallt“. Kommen Sie, lassen Sie sich bei den Wort- und Gesangsvorträgen humorvoll unterhalten und vergessen die Alltagsorgen. Freuen Sie sich auf diverse Titel, wie z. B.: „Alltagsleben vor 1945“, Sprichwörter in rheinischer Mundart“, „Tant Zöff: Die nöe alde Täng“, Dä Wärmebüll, Dä evangelische Waterwäck“, usw. Also, man trifft sich am 23. Juni!



24. Juni 2024 - 16:00 Uhr

Volks- & Heimatfeste



29. Plattdeutscher Nachmittag - „En Weckroth wött wi'er Platt jekallt“

Im Kaleidoskop der Klänge

Wickrather Musikwoche voller Überraschungen

Kleine Bosheiten erhalten die Freundschaft. „Früher haben wir das Stück langsamer gespielt. Jetzt spielen wir es schneller, denn unser Pianist meinte, wir hätten nicht mehr so lang.“ Dieser Frotzelei zwischen den „Veteranen“ der Red House Jazzband muss energisch widersprochen werden, denn alle Künstler der diesjährigen Wickrather Musikwoche hinterließen beim Publikum einen quicklebendigen Eindruck. Gleiches galt für das musikalische Angebot, das sich von Klassik über Unterhaltungsmusik bis zum modernen Jazz spannte. Erstmals in der 33. Auflage der traditionsreichen Veranstaltung wurden gleich sechs Konzerte angeboten, die alle ihr Publikum fanden.

Den Auftakt bildete am 21. April das „Trio varié“, bestehend aus Peter Fett (Bratsche, Klarinette, Saxofone), Maren Winkelmann (Violine, Fagott) und Gabriele Froitzheim (Klavier). Klassisches Repertoire von Mendelssohn und Dvorak mündete gegen Ende der Darbietung in beschwingte Weisen aus Musical („Cabaret“) und Filmmusik („Miss Marple“). Präzision und Nuancenreichtum im Vortrag der anspruchsvollen Stücke, wie immer von Peter Fett neu arrangiert, legten die Latte für die Folgeveranstaltungen hoch. Charlotte Illinger und das „Trio Indigo“ zogen am 22. April die Jazz-Fans magisch an. Die profilierte, mehrfach preisgekrönte Künstlerin bezauberte

Auf der Suche nach alten Schulfotos

WICKRATH (capf) Der Geschichtskreis im Wickrather Heimatverein sucht Fotos und mehr aus alter Schulzeit und bittet um Mithilfe. Die Ehrenamter bereiten derzeit die Adventsausstellung im Nassauer Stall vor, die den Arbeitstitel „Wickrather Schulgeschichte(n)“ trägt. Dabei sollen nicht nur die beiden Wickrather Schulen (bis 1968 katholische und evangelische Volksschule), sondern auch die kleinen Dorfschulen ringsherum in den Blick genommen werden. Der Kreis ist über die (leihweise) Einreichung von Fotos und Dokumenten aus der Schulzeit, aber auch von alten Schulbüchern, Zeugnisheften, Grifeln und Schiefertafeln oder „Fleißkärtchen“ sowie Anekdoten über Denkwürdiges dankbar. Kontakt über nassauer-stall@heimatverein-wickrath.de oder Tel. 0177 1410641.

Viele Musikfans lockte wohl am 23. April die Neugier in den Nassauer Stall, wie wohl Akkordeon und Geige miteinander harmonisieren. Schnell war klar: ganz hervorragend! Vater Michael Lutz am Akkordeon und Sohn Daniel Lutz, mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“, brillierten zunächst solistisch, zeigten dann aber bald im Zusammenspiel das Potenzial dieser Instrumentalisierung. Für die warme, sonore Basis sorgte das meisterhafte Akkordeonspiel, die Melodieführung übernahm mit sicherem, schwingvollem Strich die Violine. Bei der Darbietung des „Wellerman“ geriet das Publikum im Saal endgültig in Schwingung.

Erneut hatte sich das ohnehin toureerfahrene Mandolinen-Orchester „Edelweiß“ am 24. April auf die 8 km lange Reise von Giesenkirchen nach Wickrath gemacht. Unter der bewährten Leitung von Doro Davis nahm es die Zuhörer auf eine musikalische Europareise mit, bei der spanische, italienische, ungarische und österreichische Weisen erklangen. Beim Stück „Nachtfalter“ konn-

te man förmlich dem Flattern des Insektes um die Laterne herum zuhören, an der es schließlich – welch ein tragisches Ende – verbrannte. Versöhnlich endete ein rundum vergnüglicher Abend mit einem Potpourri aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“. Eine sichere Bank für ein rasselvolles Haus ist immer die Red House Jazzband, die am 25. April Dixieland, Chicago-Jazz, Swing und Blues zu einem mehr als zweistündigen, wahrhaftigen Musik-Spektakel vereinte. Hits von Louis Armstrong und Kid Ory, aber auch das getragene, auf dem Flügelhorn präsentierte „As time goes by“ aus dem Filmklassiker „Casablanca“ rissen die Zuhörerschaft emotional mit. Geradezu wehmütig reagierte das Publikum auf den „Rauschmesser“ des Abends, das schmissige „Das gibt’s nur einmal“ aus dem Film „Der Kongress tanzt“. Diesen Titel kann man guten Gewissens als Überschrift über die gesamte diesjährige Musikwoche setzen. Das musikalische Schaulaufen fand am 28. April seinen festlichen Abschluss mit dem Singen der Chöre. Den Nachmittag im maximal besetzten Gemeindezentrum eröffnete der ev. Kirchenchor Wickrathberg mit geistlichem und weltlichem Liedgut, darunter eine wunderbare deutsche Adaption des ESC-Siebertitels von 1979 „Hallelujah“ von Milk & Honey.

Der Kinderchor „crescendos“ trug gruselige Moritaten von Moorhexen und Friedhöfen vor, bei denen wagemutige Solistinnen sich mutig an Soloparts herantrauten und sie exzellent meisterten. Die 13 Nachwuchssängerinnen und ein Sänger verkündeten aber auch „Gott ist mit uns unterwegs“ (was bei Proben insgeheim schon mal zu „Gott ist mittwochs unterwegs“ umgetextet wurde, wie Chorleiter Jens Ebmeyer verriet).

Mit dem Frauenchor „Quodlibet“ aus Rheindahlen blühten weithin bekannte Schlagerklassiker aus den 1930er bis 1970er Jahren zu neuer Frische auf, bei denen aus dem Chorkonzert zeitweise ein Mitpfeifkonzert wurde und eine flotte Tanzeinlage auf die Bühne kam.

Temporeiche ukrainische und russische Weisen wechselten sich im Repertoire des wie immer in florale Volkstracht gekleideten Folklorensembles „Katjuscha“ ab, was man getrost als politisches Statement werten durfte – ebenso wie das auf Deutsch gesungene „Ein bisschen Frieden“ von Nicole. Besonders hervorzuheben sind dabei die hoffnungsvollen jungen Solistinnen Diana Bowkun und Anna Keil.

Als einziger Männerchor des Nachmittags titulierte sich dann der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg als „aussterbende Spezies“. Wer ihn aber innerlich auf die „Rote Liste“ gesetzt hatte, wurde von dem kraftvoll vorgetragenen Freddy-Klassiker „Schön war die Zeit“ und dem Shanty „Wellerman“ aber eines Besseren belehrt.

Zum Abschluss präsentierte der Frauenchor „Grenzland“ ein abwechslungsreiches Crossover-Programm von Comedian Harmonists über Münchener Freiheit bis zum eindringlich vorgetragenen „Halleluja“ von Leonard Cohen.

Der Dank des HuVV-Vorsitzenden Uli Mones galt der Gastgeberin, Frau Pastorin Gommel-Packbier, und den Vorstandmitgliedern Norbert Degen, Kurt Eitel und Uli Schröders, die die Musikwoche professionell organisiert hatten und nun vom enormen Publikumszuspruch motiviert die 34. Musikwoche vorbereiten. *Uli Schröders*



WICKRATH
12.06.2024 | Von Redaktion

Wickrath: Plattdeutschnachmittag am 23. Juni 2024

Der Heimat- und Verkehrsverein (HuVV) lädt am Sonntag, 23. Juni 2024, 16.00 Uhr, ins Ev. Gemeindezentrum in der Denhardstraße zum beliebten Plattdeutschnachmittag ein.

Irmgard Bautz, Initiatorin und Mentorin der Veranstaltung, hat ihre bewährte Truppe wieder pünktlich parat und es heißt: „En Weckroth wött wier Platt jekall!“.

Kommen Sie, lassen Sie sich bei den Wort- und Gesangsvorträgen humorvoll unterhalten und vergessen Sie die Alltagsorgen.

Freuen Sie sich auf diverse Titel, wie z. B.: „Alltagsleben vor 1945“, Sprichwörter in rheinischer Mundart, „Tant Zöf: Die nöe alde Täng“, Dä Wärmebüll, Dä evangelische Waterwäck“, usw. Also, man trifft sich am 23. Juni! Der Eintritt ist frei.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Plattdeutsch Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath lädt am Sonntag, 23. Juni, 16 Uhr, zum 29. Plattdeutschen Nachmittag ins Evangelische Gemeindezentrum Denhardstraße ein. Der Eintritt ist frei.

23. Jun. 16 Uhr Plattdeutscher Nachmittag
Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße
Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V.



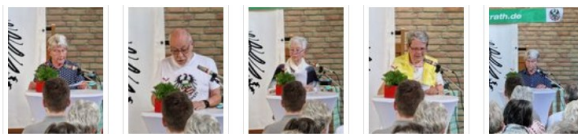
Die Akteure: Irmgard Bautz, Gertrud Voiss, Johanna Heckermann, Renate Irmen, Käthi Herberz, Anni Kopp, Kurt Eitel, Norbert Degen und Uli Mones, so muss man sagen, verstehen ihr Handwerk.

Diesmal möchten wir Ihnen eine kurze Begebenheit des Odenkirchener Autors Dieter Coenen vorstellen. In den wenigen Zeilen geht es um Oma und ihre Enkelin. Vorgetragen wurde der Text von Kurt Eitel.

Puute

*Dat Kleen ding janit wat et soll.
Da wuet derr Oma dat ze doll.
Kuet hat se dann enz övverlaait
On för dä frärsche Puut jesait:
"Kleen Mädches, die nit hüere dont,
on von dr jo-e Wääsch affant,
die schnapp dr Wolf on fritt se opp!!
Wie Rotkäppsche, du kleene Stropp!"*

*Do sait för die Omma dat Kleen, dat Kesse:
"Ävver ze-iesch hotte die Omma jefresse!"*



+++ ANZEIGE +++
05.07.2024 Von HuVV Wickrath

Nachruf

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied Prof. Dr. Karl-Hans Laermann.

Sonntag Plattdeutscher Nachmittag

Pfarrerin Gommel-Packbier als Gastgeberin im evangelischen Gemeindezentrum wird am Sonntag um 16 Uhr die Zuhörer zum 29. Plattdeutschen Nachmittag des Heimat- und Verkehrsvereines Wickrath begrüßen. Irmgard Bautz, Initiatorin und Mentorin der Veranstaltung hat ihre altbewährte Truppe wieder pünktlich parat und es heißt: „En Weckroth wött wi'er Platt jekallt“. Kommen Sie, lassen Sie sich bei den Wort- und Gesangsvorträgen humorvoll unterhalten und vergessen die Alltagsorgen. Freuen Sie sich auf diverse Titel, wie z. B.: „Alltagsleben vor 1945“, Sprichwörter in rheinischer Mundart“, „Tant Zöff: Die nöe alde Täng“, Da Wärmeblü, Die evangelische Waterwäck“, usw. Kommen Sie vorbei!

WICKRATH
30.06.2024 Von Werner Erkens

En Weckroth wött wi'er Platt jekallt

Der Plattdeutschnachmittag in Wickrath erfreut sich großer Beliebtheit. Was früher bei Frambach stattfand, geht heute im Ev. Gemeindezentrum in der Denhardstraße über die Bühne. Die Beaeisteruna ist unebrochen.



Hubert Hack
3 Min. · 🌐



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
5 Min. · 🌐

Unser „Plattdeutscher Nachmittag“ war wieder ein großer Erfolg. Die Mitwirkenden hielten mit Ihren Wort- und Gesangsvorträgen das Publikum bei bester Laune. Gesc... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
25. Juni · 🌐

Unser „Plattdeutscher Nachmittag“ war wieder ein großer Erfolg. Die Mitwirkenden hielten mit Ihren Wort- und Gesangsvorträgen das Publikum bei bester Laune. Geschichten und Anekdoten haben schon ihren gewissen, auch mal trockenen, Humor. Aber in Platt vorgetragen, bringen diese die „richtige Note“. Hoffen und wünschen wir, dass die Dialekte weiter erhalten bleiben und es bei der jüngeren Generation Interessenten gibt, die diese Veranstaltungen aufrecht erhalten.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
44 Min. · 🌐

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied Prof. Dr. Karl-Hans Laermann. Prof. Dr. Karl-Hans Laermann nahm rege an dem Vereinsleben teil, besuchte die Veranstaltungen und stand oft und gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auf vielen Jahreshauptversammlungen übernahm Prof. Dr. Karl-Hans Laermann die Versammlungsleitung und führte die notwendigen Wahlen durch. Unvergessen sind seine Auftritte bei unseren plattdeutschen Veranstaltungen, wo er immer gerne Geschichte und Anekdoten, ehrlich und humorvoll, aus seiner Jugend und Heimat, vortrug. Durch seinen Tod verlieren wir einen lieben Menschen und guten Ratgeber. Für sein Engagement für seine Heimat Wickrath danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Prof. Dr. Karl-Hans Laermann nahm rege am Vereinsleben teil, besuchte die Veranstaltungen und stand oft und gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auf vielen Jahreshauptversammlungen übernahm Prof. Dr. Karl-Hans Laermann die Versammlungsleitung und führte die notwendigen Wahlen durch. Unvergessen sind seine Auftritte bei den plattdeutschen Veranstaltungen, wo er immer gerne Geschichte und Anekdoten, ehrlich und humorvoll, aus seiner Jugend und Heimat, vortrug.

Durch seinen Tod verlieren wir einen lieben Menschen und guten Ratgeber. Für sein Engagement für seine Heimat Wickrath danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
2 Tage

Besuchen Sie uns auch an unserem Stand und informieren Sie sich über unsere Arbeit!



WICKRATH
12.07.2024 | Von Redaktion

47. Fest am See im Schlosspark Wickrath am 27. und 28. Juli 2024

Seit 46 Jahren ist das „Fest am See“ eine der Traditionsveranstaltungen in Mönchengladbach.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
25. Juli um 10:36

Spiel und Spaß auf der Schlosswiese

Am Sonntag, dem 18. August 2024 ist es wieder so weit. Traditionell am letzten Sonntag vor dem Ende der Sommerferien feiert der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath sein nunmehr 14. Kinderfest. Von 14.00 bis 17.00 Uhr gibt es auf der Schlosswiese des Wickrather Schlosses, direkt neben dem Wasserspielplatz, Spaß und Spiele für Kinder bis zu 10 Jahren. Wie immer kann man dabei mit Glück und Geschicklichkeit Preise gewinnen. Neben den schon i... **Mehr anzeigen**



WICKRATH
25.07.2024 | Von Redaktion

Spiel und Spaß auf der Schlosswiese

Am Sonntag, dem 18. August 2024, ist es wieder so weit.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. 14. Wickrather Kinderfest

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
3 Min.

Besuchen Sie uns auf dem Fest am See



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
Gründe teilen

Unser Adventfest kann kommen! Am Montag wurden uns 5 Buden, unter finanzielle Hilfe des SSK-PS-Spatens, geliefert, die nun vom HuVV-Charthauswerker Kurt Eitel weiterverarbeitet präpariert werden und am 07. Dezember ihre Feiertaufe bestehen müssen



Traditionell am letzten Sonntag vor dem Ende der Sommerferien feiert der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath sein nunmehr 14. Kinderfest.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr gibt es auf der Schlosswiese des Wickrather Schlosses, direkt neben dem Wasserspielplatz, Spaß und Spiele für Kinder bis zu 10 Jahren. Wie immer kann man dabei mit Glück und Geschicklichkeit Preise gewinnen. Neben den schon in früheren Jahren beliebten Attraktionen wie Malstand, Wurfbude, Torwand und Luftballonkunst gibt es dieses Jahr einiges an Neuem zu erleben, unter anderem einen spielerischen Ausflug in die Ritterzeit.

Auch die freiwillige Feuerwehr Wickrath wird diesmal mit dabei sein und hat den Kindern einiges zu bieten. Eltern und Großeltern dürfen gerne mitgebracht werden. Sie können es sich auf den Bänken rund um die Festwiese gemütlich machen, dem Treiben ihres Nachwuchses entspannt zusehen und den Sonnenschein genießen.

Unter den Ausstellern fand sich ein guter Bekannter ein: Francisco de Teba. Die Waldhausener kennen ihn gut aus dem Sommerbrauchtum. Vor wenigen Jahren "wanderte" er nach Norddeutschland aus. Jetzt ist die Anfahrt zum Fest am See für ihn kürzer, denn er kehre nach MG-Wickrath zurück und ist per Saldo ganz froh darüber. Als "Der Küsten-Holzworm" bietet er u. a. Holzarbeiten, Brandmalerei, Bilder, Urkunden und Kaligraphie an.

Wie immer, hatte der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath Info- und Vereinsmaterial im Programm. Der Zuspruch war gut. Insbesondere Uli Mones konnte sich vor Gesprächen kaum retten. Er ist bekannt und beliebt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Die Wickrather wünschen sich ein langes Wirken von ihm.

Was bleibt? Aktive und Besucher freuen sich auf das 48. Fest am See. Gute Voraussetzungen für 2025



WICKRATH
28.07.2024 | Von Werner Erkens

Wickrath Helau und das Fest am See

Das 47. Fest am See im Wickrather Schlosspark ist Geschichte - es war die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. Waren am Samstag trotz unsicherem Wetter schon viele Besucher auf dem Festgelände unterwegs, herrschte

am Sonntag Bilderbuchwetter. Daher übertraf der Sonntag besuchermäßig alles: der Zuspruch war riesig.

Offiziell eröffnet wurde das Fest am Samstagabend von einer kleinen Auslese wichtiger Partner, ohne die das Fest von MGGM und dem HuVV nicht gestemmt werden könnte: Oberbürgermeister Felix Heinrichs (der das Fest erstmalig besuchte), Bezirksvorsteher Uli Mones, Prof. Dr. Knut Jacobi (HuVV), Tom Dauber (Hoya Lens Deutschland GmbH), Michael Hollmann und Christopher Muthig (Bolten Brauerei), und Michael Engel (Engel Security).

Heinrichs: "Ich finde es toll. Das 47. Fest am See. Es sind viele Menschen gekommen, weil das Fest auch ein Stück Mönchengladbach ist. ... Es ist eine tolle Atmosphäre, es ist grün, morgen ist schönes Wetter, es gibt tolle Sache zum Essen, tolles Kunsthandwerk, unglaublich gute Musik, viele Menschen, die Spaß haben zu feiern - und genau das ist Mönchengladbach!" Er sollte recht behalten.

Dr. Knut Jacobi betonte, dass das Fest ein Baby des HuVV sei: "Heute ist es sehr groß - darauf sind wir sehr stolz." Zur heutigen Größe hat das Fest durch Hilfe der MGGM gefunden.

Michael Hollmann wünschte sich für Sonntag Bolten-Wetter. Der Wunsch ging in Erfüllung. Die von Felix Heinrichs angemerkte gute Musik - dafür standen auch Böck'em, eine Cover Rock Show-Band und die Takanaka Club Band.

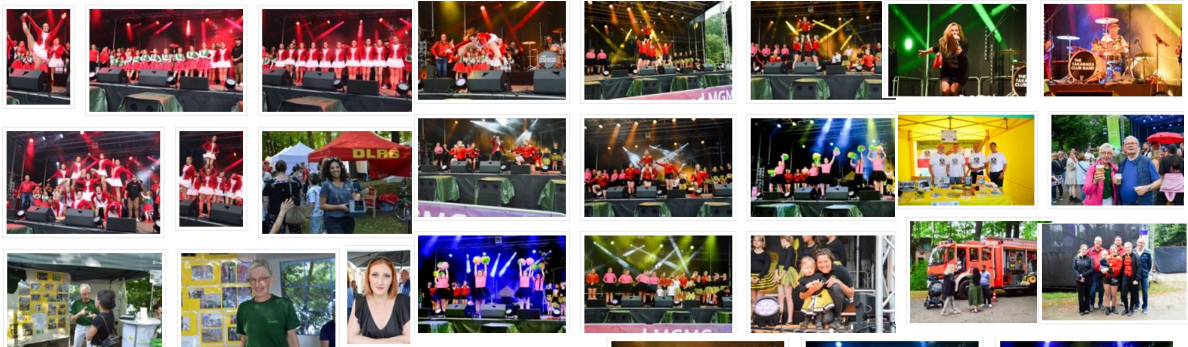
Im Programm traten auch die Tanzgarden der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen und die der KG Die Kreuzherren Wickrath auf.

Bei den Schwarz-Goldenen gab es eine kleine Überraschung, denn mit Bianca Tucholski und Sonja Peelen hatte ein Zwillingpaar, Aktive der Garde, am Vortag Geburtstag gefeiert. Dafür gab es ein kleines Präsent.

Die Tanzgarden der Kreuzherren traten trotz Urlaubszeit beinahe in Bestbesetzung an. Routiniert präsentierten sie die Tänze der zurückliegenden Session. Schon seit einigen Jahren hat die Garde das Privileg des Heimspiels und des Auftritts am Samstagabend zur Prime-Time. Stefan Schmitz nutzte die Chance, Ende Juli den Schlachtruf "Wickrath Helau" einzüben. Zu guter Letzt gab es ein wenig Karnevalsfeeling - nur wärmer. Übrigens: Die Garden werden immer größer, der auf der Bühne zur Verfügung stehende Platz immer geringer. Aber, so war Moderator Frank Nießen sich sichert: "Die tanzen auch auf einem Bierdeckel!"

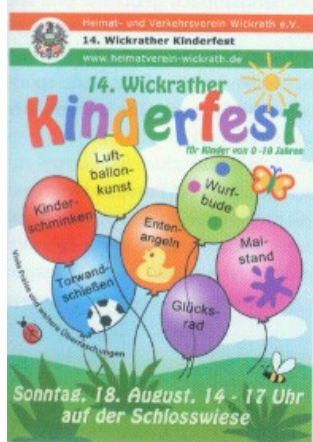


HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



Schlosswiese Spiel und Spaß

Am Sonntag, dem 18. August ist es wieder so weit. Traditionell am letzten Sonntag vor dem Ende der Sommerferien feiert der



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath sein nunmehr 14. Kinderfest. Von 14 bis 17 Uhr gibt es auf der Schlosswiese des Wickrath Schlosses, direkt neben dem Wasserspielplatz, Spaß und Spiele für Kinder bis zu 10 Jahren. Wie immer kann man dabei mit Glück und Geschicklichkeit Preise gewinnen. Neben den schon in früheren Jahren beliebten Attraktionen wie Malstand, Wurfbude, Torwand und Luftballonkunst gibt es dieses Jahr einiges an Neuem zu erleben, unter anderem

einen spielerischen Ausflug in die Ritterzeit. Auch die freiwillige Feuerwehr Wickrath wird diesmal mit dabei sein und hat den Kindern einiges zu bieten. Eltern und Großeltern dürfen übrigens mitgebracht werden. Sie können es sich auf den Bänken rund um die Festwiese gemütlich machen, dem Treiben ihres Nachwuchses entspannt zusehen und den Sonnenschein genießen.
Dr. KJ-



18. Aug. 14 Uhr
Kinderfest
Schlossgelände
Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Erfolgreich Plattdeutscher Nachmittag

Der „Plattdeutscher Nachmittag“ des Heimat- und Verkehrsvereins am 23. Juni war wieder ein großer Erfolg. Das evangelische Gemeindezentrum auf der Denhardstraße war trotz guten Wetters bestens besucht, und die Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag. Die Mitwirkenden hielten mit ihren Wort- und Gesangsvorträgen das Publikum bei bester Laune.

Geschichten und Anekdoten haben schon ihren gewissen, auch mal trockenen, Humor. Aber in Platt vorgetragen, bringen diese die „reizvolle Note“. Die Akteure, an der Spitze, Irmgard Bautz, Gertrud Voiss, Johanna Heckermann, Renate Irmes, Käthi Herberth, Anni Kopp, Kurt Eitel und Norbert Degen, so muss man sagen, verstehen ihr Handwerk.

Hoffen und wünschen wir, dass die Dialekte weiter erhalten bleiben und es bei der jüngeren Generation Interessenten gibt, die diese Veranstaltungen aufrechterhalten.



WICKRATH
04.08.2024 | Von Redaktion

Schlossparkführung

Traditionsgemäß führt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. jährlich im August eine kostenfreie Schlossparkführung durch.

Hildegard Krane hat sich die Geschichte der Schlossanlage zusammengetragen und konnte viele Geschichten und Anekdoten in diesem Zusammenhang erfahren. Sie hat reizvolle Stellen ausgemacht, wo man tolle und einmalige Bilder vor sich hat. Hildegard Krane hat ihre Unterlagen und Wissen an Rainer Kühn, Norbert Degen und Achim Deußen übertragen, die nun die Führungen des HuVV übernehmen.

Für jemanden, der diese Führung noch nicht mitgemacht hat oder zum wiederholten Male mitmachen möchte, sollte am Samstag 24. August, 15.00 auf der Brücke zum Parkplatz sein. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. Schlossparkführung



Traditionsgemäß führt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. jährlich im August eine kostenlose Schlossparkführung durch. Hildegard Krane hat die Geschichte der Schlossanlage in mühevoller Arbeit zusammengetragen und konnte in diesem Zusammenhang viele Geschichten und Anekdoten erfahren.

Sie hat reizvolle Stellen ausgemacht, wo man tolle und einmalige Bilder vor sich hat. Hildegard Krane hat ihre Unterlagen und Wissen an Rainer Kühn, Norbert Degen und Achim Deußen weitergegeben, die nun die Führungen des HuVV übernehmen. Für jemanden, der diese Führung noch nicht mitgemacht hat oder zum wiederholten Male mitmachen möchte, sollte am Samstag 24. August um 15 Uhr auf der Brücke zum Parkplatz sein. Anmeldungen sind nicht erforderlich.
HuHa-

Führung durch den Schlosspark

Wickrath. Traditionsgemäß führt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. jährlich im August eine kostenfreie Schlossparkführung durch. Hildegard Krane hat die Geschichte der Schlossanlage in mühevoller Arbeit zusammengetragen und reizvolle Stellen ausgemacht. Rainer Kühn, Norbert Degen und Achim Deußen übernehmen die Führungen. Wer noch keine mitgemacht hat oder erneut mitkommen möchte, sollte am Samstag, 24. August, 15 auf der Brücke zum Parkplatz sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Spiel und Spaß auf der Schlosswiese

Wickrath. Am heutigen Sonntag, 18. August, ist es wieder so weit. Traditionell am letzten Sonntag vor dem Ende der Sommerferien feiert der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath sein Kinderfest. Von 14 bis 17 Uhr gibt es auf der Schlosswiese des Wickrather Schlosses, direkt neben dem Wasserspielplatz, Spaß und Spiele für Kinder bis zehn Jahren. Wie immer kann man dabei mit Glück und Geschicklichkeit Preise gewinnen. Neben den schon in früheren Jahren beliebten Attraktionen wie Malstand, Wurfbude, Torwand und Luftballonkunst gibt es dieses Jahr Neues zu erleben, unter anderem einen spielerischen Ausflug in die Ritterzeit. Auch die freiwillige Feuerwehr Wickrath wird diesmal mit dabei sein. Eltern und Großeltern dürfen selbstverständlich mitgebracht werden. Sie können es sich auf den Bänken rund um die Festwiese gemütlich machen.



Kinderfest Zum 14. Kinderfest auf die Schlosswiese von Schloss Wickrath, direkt neben dem Wasserspielplatz, lädt der Heimat- und

Verkehrsverein Wickrath e.V. für Sonntag von 14 bis 17 Uhr ein. Für Kinder von null bis zehn Jahren ist ein buntes Programm mit Wurfbude, Malstand, Entenangeln, Luftballonkunst und vielem mehr vorbereitet. Neu ist in diesem Jahr unter anderem ein spielerischer Ausflug in die Ritterzeit. Auch die freiwillige Feuerwehr Wickrath wird



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ... 23 Std. · 🌐

Gelungener Ferienabschluss beim Kinderfest des HuVV-Wickrath
... Mehr anzeigen



WICKRATH
19.08.2024 | Von Redaktion

Gelungener Ferienabschluss beim Kinderfest des HuVV-Wickrath

Zum Abschluss der Sommerferien lud der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath auch in diesem Jahr wieder Kinder bis zu zehn Jahren mit

Eltern und Großeltern zum traditionellen Kinderfest auf der Wickrather Schlosswiese ein. Und sie kamen in Scharen! Bei idealem Sommerwetter füllten hunderte von Kindern den Festplatz. Neben den schon aus den letzten Jahren bekannten Spielen wie Büchsenwerfen, Entenangeln und Torwandschießen sowie dem gut besuchten Maltisch, gab es in diesem Jahr einige Neuigkeiten für die kleinen Besucher:

Die Freiwillige Feuerwehr Wickrath war diesmal auch mit dabei und zeigte nicht nur ein echtes Feuerwehrauto, sondern bot den Kindern auch die Gelegenheit, selbst ihre Treffsicherheit am großen Löschschlauch zu erproben.

In einer anderen Ecke wehte gar ein Hauch von Ritterzeit über die Schlosswiesen: An einen Stand, der einem mittelalterlichen Turnierplatz nachempfunden war, konnten die kleinen Besucher sich im Werfen von (ungefährlichen) Äxten und Hufeisen üben.

Gut beschäftigt waren auch wieder der Luftballonkünstler und die Kinderschminkerinnen, vor denen sich lange Schlangen bildeten.

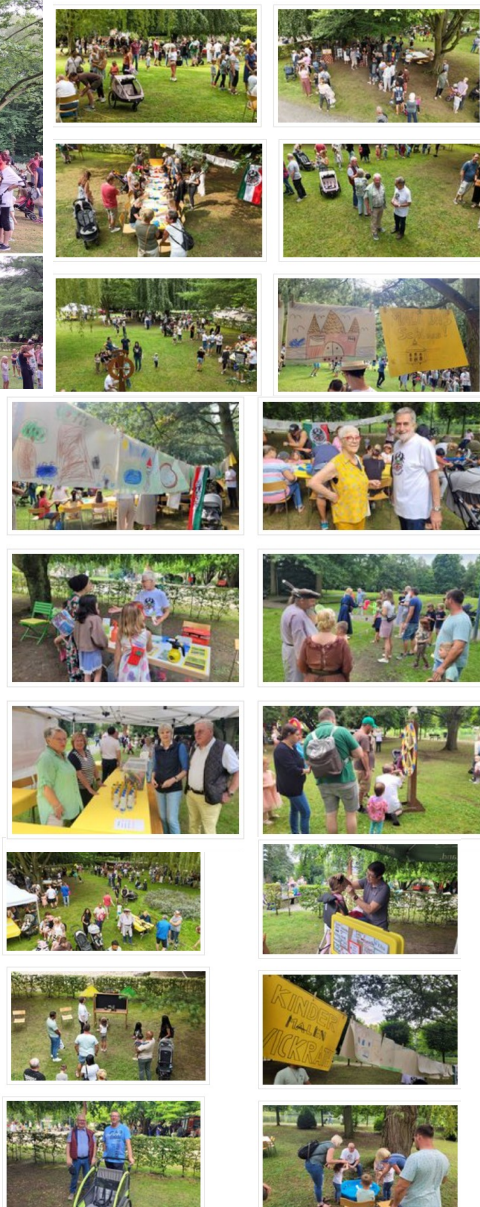
Vor dem Abschied gab es dann für die Kinder, die mitgemacht hatten, noch jede Menge kleiner Preise. Die Organisatoren vom Heimat- und Verkehrsverein hatten angesichts der vielen kleinen Besucher alle Hände voll zu tun und konnten am Ende zufrieden auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken.



Gelungener Ferienabschluss beim Kinderfest des HuVV-Wickrath

Veröffentlicht am 20. August 2024

Zum Abschluss der Sommerferien lud der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath auch in diesem Jahr wieder Kinder bis zu zehn Jahren mit Eltern und Großeltern zum traditionellen Kinderfest auf der Wickrather [...]



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

4 Min. · 🌐

Am 20.8. machte sich eine 10-köpfige Gruppe des Geschichtskreises des HuVV Wickrath auf zu einer Führung durch das Korbmachermuseum in Hilfarth. Vom Vorsitzenden des Vereins empfangen, wurde die Gruppe 1 1/2 Stunden durch die Räume des ehemaligen Klosters geführt. Einer der wenigen Korbmacher, die das Handwerk noch erlernt hatten, zeigte die Anfertigung eines Korbes. Viele gesammelten und gespendeten Korbwaren von kleinen Puppenmöbeln bis zu großen Möbeln aus Korb wurden bestaunt. Anschließend gab es in der renovierten Scheune Kaffee und Kuchen. Ein interessanter und lohnenswerter Ausflug!



Start > Ort > Mönchengladbach

THEMEN | KULTUR & GESCHICHTE | ORT | MÖNCHENGLADBACH
 VERANSTALTUNGEN | RÜCKKLICK | SOZIALES & BILDUNG

Besuch im Korbmachermuseum

Von Redaktion - 24. August 2024



(Foto: Rainer Kühn)



WICKRATH
 22.08.2024 | Von Redaktion

Besuch im Korbmachermuseum

Am 20. August machte sich eine 10-köpfige Gruppe des Geschichtskreises des HuVV Wickrath auf zu einer Führung durch das Korbmachermuseum in Hilfarth.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

Gerade eben · 🌐

Zur Führung am Samstag, 24. August, durch unseren herrlichen Schlosspark, trafen pünktlich 15:00 Uhr ca 25 Besucher am Treffpunkt ein. Das Wetter war herrlich und die Gruppe wurde von unseren Parkführern Achim Deußen und Norbert Degen ca anderthalb Stunden durch die Anlage und Nassauer Stall geführt. Interessiert waren die Besucher, trotz warmem Wetter, für die Erklärungen von Achim Deußen über Wickraths Geschichte, dem Schloss von früher und heute sowie der Übergang vom Barockpark zum Englischen Landschaftsgarten in Kronenform. Norbert Degen hatte u. a. einiges über die Geschichte des Nassauer Stalls zu berichten. Ein begeistertes Publikum bedankte sich bei Achim Deußen und Norbert Degen für die informative Veranstaltung



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

✓ rheinischer-spiegel.de/category/moe

KATEGORIE: MÖNCHENGLADBACH



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath lud zur Schlossführung

Veröffentlicht am 28. August 2024

Zur Führung am vergangenen Samstag durch den Schlosspark Willich trafen pünktlich rund 25 Besucher am Treffpunkt ein. Mönchengladbach – Das Wetter war herrlich und die Gruppe wurde von den Parkführern [...]



WICKRATH
29.08.2024 | Von Redaktion

Wickrath: Schlosspark-Führung

Zur Führung am Samstag, 24. August, durch den herrlichen Schlosspark, trafen pünktlich 15.00 Uhr ca. 25 Besucher am Treffpunkt

Das Wetter war herrlich und die Gruppe wurde von den HuVV-Parkführern Achim Deußen und Norbert Degen ca. anderthalb Stunden durch die Anlage und durch den Nassauer Stall geführt. Interessiert waren die Besucher, trotz warmem Wetter, an den Erklärungen von Achim Deußen über Wickraths Geschichte, dem Schloss von früher und heute sowie dem Übergang vom Barockpark zum Englischen Landschaftsgarten in Kronenform.

Norbert Degen hatte u. a. einiges über die Geschichte des Nassauer Stalls zu berichten. Ein begeistertes Publikum bedankte sich bei Achim Deußen und Norbert Degen für die informative Veranstaltung.



Spannend

Schlossparkführung

Zur Führung durch unseren herrlichen Wickrath Schlosspark trafen am 24. August pünktlich um 15 Uhr ca. 25 Besucher am Treffpunkt ein. Eingeladen hatte der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. Das Wetter war herrlich und die Gruppe wurde von den Parkführern Achim Deußen und Norbert Degen rund ander-



Foto: Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

halb Stunden durch die Anlage und den Nassauer Stall geführt. Interessiert hörten die Besucher, trotz warmen Wetters, den Erklärungen von Achim Deußen über Wickraths Geschichte, das Schloss von früher und heute sowie zum Übergang vom Barockpark zum Englischen Landschaftsgarten in Kronenform zu. Norbert Degen hatte u. a. einiges über die Geschichte des Nassauer Stalls zu berichten. Ein begeistertes Publikum bedankte sich bei Achim Deußen und Norbert Degen für die informative Veranstaltung.

Gelungener Ferienabschluss Kinderfest des HuVV-Wickrath

Zum Abschluss der Sommerferien lud der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath auch in diesem Jahr wieder Kinder bis zu zehn Jahren mit Eltern und Großeltern zum traditionellen Kinderfest auf der Wickrath Schlosswiese ein. Und sie kamen in Scharen! Bei idealem Sommerwetter füllten hunderte von Kindern den Festplatz. Neben den schon aus den letzten Jahren bekannten Spielen wie Büchsenwerfen, Entenangeln und Torwandschießen sowie dem gut besuchten Maltisch gab es in diesem Jahr einige Neuigkeiten für die kleinen Besucher: Die freiwillige Feuerwehr Wickrath war diesmal auch mit dabei und zeigte nicht nur ein echtes Feuerwehrauto, sondern bot den Kindern auch die Gelegenheit, selbst ihre Treffsicher-



heit am großen Löschschlauch zu erproben. In einer anderen Ecke wehte gar ein Hauch von Ritterzeit über die Schlosswiesen: An einen Stand, der einem mittelalterlichen Turnierplatz nachempfunden war, konnten die kleinen Besucher sich im Werfen von (ungefährlichen) Äxten und Hufeisen üben. Gut beschäftigt waren auch wieder der Luftballonkünstler und die Kinderschminkerinnen, vor denen sich lange Schlangen bildeten. Vor dem Abschied gab es dann für die Kinder, die mitgemacht hatten, noch jede Menge kleiner Preise. Die Organisatoren vom Heimat- und Verkehrsverein hatten angesichts der vielen kleinen Besucher alle Hände voll zu tun und konnten am Ende zufrieden auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken.

Prof. Dr. Knut Jacobi

Die Wickrath AGENDA hat sich in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr zur routinemäßigen Zusammenkunft getroffen und mit den Vorbereitungen für die Adventsveranstaltung begonnen.

Somit heißt es am Samstag, 7. Dezember, traditionell 2. Adventssonntag, ab 15.00 Uhr wieder „Wickrath Vereine laden zum Advent auf den Lindenplatz“.

Mit einem neuen Rekord von 14 teilnehmenden Vereinen und Institutionen dürfen sich die kleinen und großen Besucher auf interessante Artikel, Köstlichkeiten, Musik und Nikolaus freuen.

Bitte notieren: Wir treffen uns dann am 7. Dezember auf dem Lindenplatz!

Am 22. Oktober wird sich ein kleinerer Kreis der AGENDA treffen und ausloten, ob in Wickrath ein Osterfeuer stattfinden kann!? Warten wir ab, lassen wir uns überraschen!



Ausflug zum Korbmachermuseum Hilfarth

Der Geschichtskreis des HuVV Wickrath

Am 20. August machte sich eine 10-köpfige Gruppe des Geschichtskreises des HuVV Wickrath auf zu einer Führung durch das Korbmachermuseum in Hilfarth. Vom Vorsitzenden des Vereins empfangen, wurde die Gruppe eineinhalb Stunden durch die



Foto: Korbmachermuseum in Hilfarth

Räume des ehemaligen Klosters geführt. Einer der wenigen Korbmacher, die das Handwerk noch erlernt hatten, zeigte die Anfertigung eines Korbes. Viele gesammelten und gespendeten Korben waren von kleinen Puppenmöbeln bis zu großen Möbeln aus Korb wurden bestaunt. Anschließend gab es in der renovierten Scheune Kaffee und Kuchen. Ein interessanter und lohnenswerter Ausflug!

Text und Bild: Rainer Kühn

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. 3 Tag(e)

„Hirtengeschichten“
„Ein Pastor, der Milch gibt“, „Teufelsaustreibung in Wanlo“, „Ein Oberpfarrer, der durchs F...“ Mehr anzeigen



Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Wickrath



WICKRATH
25.10.2024 | Von Redaktion

Gedenkfeier des HuVV in Wickrath

Die Gedenkfeier aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages findet statt am Samstag, dem 16. November 2024, 16.30 Uhr, auf dem Soldatenfriedhof in Wickrath.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
Gerade eben



Die Wickrath AGENDA hat sich in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr zur routinemäßigen Zusammenkunft getroffen und mit den Vorbereitungen für die Adventsveranstaltung begonnen.

Somit heißt es am Samstag, 7. Dezember, traditionell 2. Adventssonntag, ab 15:00 Uhr wieder: „Wickrath Vereine laden zum Advent auf den Lindenplatz“. Mit einem neuen Rekord von 14 teilnehmenden Vereinen und Institutionen dürfen sich die kleinen und großen Besucher auf interessante Artikel, Köstlichkeiten, Musik und Nikolaus freuen.

Bitte notieren: Wir treffen uns dann am 7. Dezember auf dem Lindenplatz!

Am 22. Oktober wird sich ein kleinerer Kreis der AGENDA treffen und ausloten, ob in Wickrath ein Osterfeuer stattfinden kann!? Warten wir ab, lassen wir uns überraschen!



WICKRATH
23.10.2024 | Von Werner Erks

Heimatverein Wickrath hat auf das richtige Pferd gesetzt

Am 23.10.2024 fand die offizielle Eröffnung des Kinderspielfeldes im Wickrath Schlosspark an der Hochstadenstraße statt.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.



WICKRATH
23.10.2024 | Von Redaktion

„Hirtengeschichten“

„Ein Pastor, der Milch gibt“, „Teufelsaustreibung in Wanlo“, „Ein Oberpfarrer, der durchs Fenster klettern muss“ und „Skandal um das Götzenbild des Pastors“ – dies sind nur einige der merkwürdigen Begebenheiten, auf die man in der diesjährigen Buchveröffentlichung des Wickrath Heimat- und Verkehrsvereins trifft.

„Hirtengeschichten“

Wickrath HuVV präsentiert Neuerscheinung

„Ein Pastor, der Milch gibt“, „Teufelsaustreibung in Wanlo“, „Ein Oberpfarrer, der durchs Fenster klettern muss“ und „Skandal um das Gözenbild des Pastors“ – dies sind nur einige der merkwürdigen Begebenheiten, auf die man in der diesjährigen Buchveröffentlichung



Uli Schröders mit dem neuen Werk

des Wickrath Heimat- und Verkehrsvereins trifft. Vorstandsmitglied Uli Schröders porträtiert in seinen „Hirtengeschichten“ alle hiesigen Geistlichen vom 16. Jahrhundert bis in die jüngere Gegenwart mit Frau Pfarrerin Gommel-Packbier (W'berg), Pfr. Röhring (Wickrath), Pfr. Schuck (Wanlo) und Pfr. Jansen (W'hahn). Außer den zentralen biographischen Angaben wird auch das Wirken der vielen Seelsorger (und leider nur wenigen Seelsorgerinnen) in ihren Gemeinden vor dem Hintergrund ihrer Zeit beleuchtet. Zahlreiche Anekdoten und Fotos lassen die Persönlichkeiten hinter den Namen, die der Öffentlichkeit oft nur noch auf Straßenschildern präsent sind, deutlich hervortreten, z.B. Bach(h)oven, Eilbracht, Husmann, Dr. Lohmann, Lüderitz, Prälat Esser. In 18 Monaten intensiver Recherchearbeit wurde manches Geheimnis gelüftet. So enthielt etwa ein vertraulicher Brief im

Historischen Archiv des Erzbistums Köln, warum der aufstrebende Bischöfliche Kaplan und Kanzleileidrigent Dr. Georg Hüthen 1908 hart von der Karriereleiter plumpste und als Dorfpfarrer nach Wanlo abgehoben wurde. Spannend sind auch Schilderungen aus der Endphase des Zweiten Weltkriegs: ein Augenzeugenbericht von den letzten Momenten im Leben des Wickrath Oberpfarrers Dr. Lohmann, der unter der zerbombten Kirche verschüttet wurde, und die hilfreichen Fremdsprachenkenntnisse des Prälaten Esser bei der Zwangsevakuierung der Wickrathhahner Einwohnerschaft. Ein Exkurs widmet sich Rudolf Demant, dem letzten Lehrer und faktischen Leiter der jüdischen Gemeinde Wickrathberg. In einem bisher unbekanntem Brief an die Gedenkstätte Yad Vashem schildert er in bewegenden Worten, wie seine Frau und er mit viel Glück und Gottvertrauen den Holocaust überlebten.

Das Buch geht dabei aber über eine bloße Ansammlung von Biografien hinaus. Es lädt die Leser ein, mit durch die Jahrhunderte zu reisen – von den konfessionellen Zankereien zwischen evangelischen Landesherren und katholischen Kreuzherren über die Bedrängnisse der Franzosen- und NS-Zeit bis hin zu den Herausforderungen moderner Gemeindefarbeit.

Dabei zeigt sich, dass für Geistliche neben einem Theologiestudium eigentlich auch ein Abschluss in Bauwesen erforderlich wäre (so einst Pfarrerin Anke Dittrich). Mit dem Buch ist aber nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Impuls für die Gegenwart und Zukunft intendiert, in der die Zahl der Gläubigen und der „Hirten“ wohl weiter schrumpfen wird. Zahlreiche Infokästchen helfen beim Verständnis von Fachbegriffen aus dem gefürchteten „Kirchenchinesisch“, ein abschließender Zeitstrahl stellt die Amtszeiten der Pfarrer(innen) übersichtlich dar. Der besondere Dank des Autors gilt den vielen Unterstützern aus den Gemeinden, dem Geschichtskreis und dem Stadtarchiv, die mit mündlichen Informationen, Anekdoten, Archivalien und Fotos zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Ohne dieses lokale Schwarmwissen wäre das Buch in dieser Form nicht möglich gewesen.

Hirtengeschichten. Wickrath, Wickrathberg, Wanlo, Wickrathhahn und ihre Geistlichen. 178 Seiten, Hardcover, Buntdruck. Preis: 20,- € Bestellungen unter: shop@heimatverein-wickrath.de oder Tel. 0177 / 1 41 06 41

Wickrath

Neues von der AGENDA

Die Wickrath AGENDA hat sich in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr zur routinemäßigen Zusammenkunft getroffen und mit den Vorbereitungen für die Adventsveranstaltung begonnen. Somit heißt es am 2. Adventsamtstag, dem 7. Dezember, traditionell ab 15 Uhr wieder: „Wickrath Vereine laden zum Advent auf den Lindenplatz“. Mit einem neuen Rekord von 14 teilnehmenden Vereinen und Institutionen dürfen sich die kleinen und großen Besucher auf interessante Artikel, Köstlichkeiten, Musik und Nikolaus freuen.

Bitte notieren: Wir treffen uns dann am 7. Dezember auf dem Lindenplatz!

Am 22. Oktober traf sich ein kleiner Kreis um auszuloten, ob in Wickrath ein Osterfeuer stattfinden kann? Warten wir ab, lassen wir uns überraschen!

Wickrath Histörchen

Geschichte(n) aus unserer Heimat

Mit der heutigen Ausgabe startet unsere neue Artikelserie „Wickrath Histörchen“. In dieser Reihe stellt der Geschichtskreis des Wickrath Heimat- und Verkehrsvereins spannende, überraschende und auch mal kuriose Berichte aus der reichen Geschichte der ehemaligen Gemeinde Wickrath vor: vom gruseligen Skelett in einer Beckrath Jauchegrube über eine 350 Pfund schwere „Riesendame“ auf der Halbinsel bis hin zur schicksalhaften Begegnung einer Kuh mit dem Luftschiff „Hindenburg“.

Wickrath ist ein Ort mit tausendjähriger Geschichte, tief verwurzelt in der Region, und viele Ereignisse, Menschen und Bauwerke tragen bis heute zur kulturellen Identität bei. Im Geschichtskreis unseres Heimatvereins beschäftigen sich die ca. 20 ehrenamtlichen Mitglieder mit der Recherche, dem Erhalt und der Pflege dieses Erbes für die Zukunft. Alle zwei Monate lädt der Vorsitzende, Herr Rainer Kühn, am 3. Montag im ungeraden Monat um 18 Uhr ins St. Antonius-Altenheim ein, wo jeweils ein lokalgeschichtlicher Vortrag eines Mitglieds auf dem Programm steht. Diese Vorträge bleiben auch zur Einsicht im Büro des HuVV dokumentiert. Ergänzt werden die Aktivitäten durch Exkursionen und die Vorbereitung der lokalgeschichtlichen Adventsausstellungen im Nassauer Stall. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – Neugier auf die spannende Wickrath Geschichte ist alles, was es braucht. Denn Heimat ist dort, wo man die Geschichte kennt. SU-

Wickrath Histörchen

Das Skelett in der Jauchegrube

Wickrath war nicht Chicago, wo die Bandenkriminalität in den 1920er Jahren infolge der Prohibition die Mordrate in astronomische Höhen schießen ließ.

In Wickrath hielten besonders Diebstähle die Polizei auf Trab: immer wieder Fahrräder, 13 Kisten Margarine, Kartoffeln (direkt vom Feld) und auch mal ein ganzes Rind (fachmännisch direkt auf der Weide zerlegt – Kopf, Fell und Eingeweide blieben zurück).

Umso mehr bewegte die Wickrath ein grausiger Fund, den ein Beckrath Landwirt im Juni 1924 beim Reinigen der Jauchegrube machte: Er entdeckte ein Skelett, auf dessen Herkunft er sich nach mehrmaligem Abzählen seiner Familienmitglieder letztlich keinen Reim machen konnte.

Auch die Polizei stand vor einem Rätsel, da seit langer Zeit niemand in Wickrath auf der Vermisstenliste stand.



Im August wurde die Lösung des Kriminalfalls gemeldet: Die gerichtsmedizinische Untersuchung hatte ergeben, dass es sich bei dem Toten um einen ca. 40 – 45-jährigen Mann gehandelt hatte, der etwa zehn Jahre zuvor durch stumpfe Schläge auf den Kopf ums Leben gekommen war.

Nachforschungen ergaben, dass auf dem Bauernhof im Ersten Weltkrieg ein russischer Kriegsgefangener untergebracht war, der dort fortwährend Hühner, Gänse und sogar einmal ein Schwein gestohlen hatte. Er verkaufte die Beute an einen Mittelsmann, mit dem er wohl einmal in Streit geraten war. Laut Zeugen war der Russe als „roher und gewalttätiger Mensch“ bekannt... SU-

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Die Wickrath Vereine werden die Wickrath City wieder adventlich schmücken und auch am 07. Dezember wieder zum Advent auf dem Lindenplatz einladen. Aus Kostengründen wird die Stadt, bzw. MGGM, in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume aufstellen, was in Wickrath zu einigen Aufregungen führte. Auf Initiative des HuVV konnte ein ungenannter Sponsor gefunden werden, der die Aufstellung der Bäume am Lindenplatz und auf dem Kreisverkehr übernommen hat. Am Samstag, 30. November 10:00 Uhr trifft sich nun der HuVV für das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstr. und die Feuerwehr mit dem KiTa St. Antonius zum Schmücken der beiden Bäume. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für das Adventsfest am 07. Dezember 15:00 Uhr auf dem Lindenplatz, in diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmerrekord von 14 Wickrath Vereinen und Institutionen sowie Nikolaus und Blasmusik



Brauchtum / Mönchengladbach

Adventliches Schmücken in der Wickrath City

Veröffentlicht am 11. November 2024

Die Wickrath Vereine werden die Wickrath City wieder adventlich schmücken und auch am 07. Dezember wieder zum Advent auf dem Lindenplatz einladen. Wickrath – Aus Kostengründen wird die Stadt, bzw. [...]



WICKRATH

09.11.2024 | Von Redaktion

Adventliches Wickrath

Die Wickrath Vereine werden die Wickrath City wieder adventlich schmücken und auch am 7. Dezember wieder zum Advent auf dem Lindenplatz einladen.

Aus Kostengründen wird die Stadt, bzw. MGGM, in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume aufstellen, was in Wickrath zu einigen Aufregungen führte. Auf Initiative des HuVV konnte ein ungenannter Sponsor gefunden werden, der die Aufstellung der Bäume am Lindenplatz und auf dem Kreisverkehr übernommen hat.

Am Samstag, 30. November 10.00 Uhr, trifft sich nun der HuVV für das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in der Quadstraße und die Wickrath Schützen mit der KiTa St. Antonius zum Schmücken der beiden Bäume.

Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für das Adventsfest am 7. Dezember 15.00 Uhr auf dem Lindenplatz, in diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmerrekord von 14 Wickrath Vereinen und Institutionen sowie Nikolaus und Blasmusik.



Wickrath Histörchen

Multitalent Dr. Adolf Kempken

Der 1874 geborene Erbauer (und spätere Namensgeber) der Wickrathener Turnhalle an der Poststraße war selbst eine echte Sportskanone. Seit dem Jahr 1894 hatte er als Turner 32 Preise für seinen TuS, darunter 9 erste Plätze, errungen. Zum 50. Stiftungsfest des TuS im Jahre 1910 machte er seinem Verein ein besonderes Geschenk: Er ließ die Turnhalle an der Poststraße erbauen. Schon zwei Jahre zuvor hatte er bei einem Aufenthalt in England Bekanntschaft mit dem runden Leder gemacht und einige Fußbälle mit nach Wickrath gebracht. Im Dezember 1908 wurde hier offiziell eine Spielabteilung gegründet.

Dem passionierten Jäger Kempken gehörte ein ausgedehntes Jagdrevier mit üppigem Wildbestand im damaligen Wald zwischen Geistenbeck und der Eisenbahntrasse Rheydt-Wickrath. Bei einer Treibjagd Ende 1912 wurden dort sage und schreibe 57 Hasen erlegt. Ein ausgefalleneres Hobby brachte Kempken mehrfach in die Schlagzeilen: Als Ballonfahrer

er beim „Niederrheinischen Verein für Luftschiffahrt“ hob er regelmäßig ab und nahm dabei gerne auch Geschäftsfreunde mit. Bei einem Ausflug mit dem Ballon „Abercron“ nach Roermond am 7. November 1909 bereiteten die niederländischen Schaulustigen den Luftreisenden allerdings einen denkwürdigen Empfang: „Nicht allein, dass die Leute nicht hilfreiche Hand leisteten, rauchten sie trotz dringender Abmahnung in der Nähe des Ballons weiter, wodurch eine Explosion hervorgerufen wurde, bei der 20 Quadratmeter Stoff verbrannten. [...]“

Die Luftschiffer wurden mit Erde und Äpfeln beworfen, um keine noch schlechtere Behandlung zu erfahren, mussten sie das still hinnehmen. Mit dem Ballonmaterial trieben die Burschen allerlei Unfug, und auf dem Wege zum Bahnhof erhielten die Luftschiffer, die zwei Damen zu beschützen hatten, Fußtritte, Stöße usw. Die traurigen Helden dieser Roheiten brüllten dazu Spottlieder auf die Deutschen.“ (Westdeutsche Landeszeitung vom 10.11.1909)

Der wohlhabende Kempken betrieb von 1897 bis 1914 eine Ziegelei und war Mitinhaber der 1907 an der Beckrather Straße 87 errichteten Fabrik „Görtz, Kempken & Pongs“. Produziert wurde „Sealskin“, eine Pelzimitation. Dabei wurden Haare von Kälbern, Rindern, Pferden und Ziegen auf aus England importierten Spezialmaschinen versponnen und gewebt. „Sealskin“ wurde z.B. als Zugluftschützer für Türen und Fenster verwendet.

Letztmals hören wir im Mai 1916 von Kempken, als er angesichts der im Ersten Weltkrieg sich rapide verschlechternden Versorgungslage in „seiner“ Turnhalle eine Suppenküche für bedürftige Kinder errichten ließ. Ein Jahr später starb Kempken mit nur



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

8 Min. · 🌐

Am Samstag, 16. November richteten wir die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Wickrathener Ehrenfriedhof aus. Gestaltet wurde die Veranstaltung vor der 08. Klasse der Wickrathener Realschule, dem Keyenberger Musikverein, und The Castle Pipers. Oberbürgermeister Felix Heinrichs hielt die Gedenkrede.



Die Vorturnerriege 1910, ganz rechts Adolf Kempken

Foto: HuVV Wickrath

43 Jahren. Merkwürdigerweise finden sich keinerlei Nachrufe und Würdigungen in der Presse – sein Tod wird an keiner Stelle kommentiert. Aus dem Stadtarchiv MG gibt es dazu die Hypothese, dass Kempken sich angesichts geschäftlicher Turbulenzen durch kriegsbedingte Gewinneinbrüche das Leben nahm.

1924 enthüllte Bürgermeister Carl Dißmann einen Gedenkstein für Adolf Kempken, der noch heute an den großen Sportler und Wohltäter erinnert.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2024



WICKRATH
17.11.2024 | Von Werner Erkens

Wickrath: Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Heute trafen sich die Wickrath'er zu einer Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages auf dem Soldatenfriedhof in Wickrath.

Es war eine sehr würdige Gedenkfeier, während der auch Schülerinnen der Realschule Wickrath ihre Gedanken vortrugen. Für die Schülerinnen ist klar, dass es bei Kriegen keine Gewinner gibt. Sie untermauerten das mit einem Gedicht von Bertolt Brecht:

DER KRIEG

*Der Krieg, der kommt,
ist nicht der erste.*

Vor ihm

gab es schon andere Kriege.

Als der letzte vorbei war,

gab es Sieger und Besiegte.

Bei den Besiegten

das Volk litt Hunger. Bei den Siegern

litt das Volk auch Hunger.



Das Fazit der Schülerinnen:

"Brecht zeigt uns mit diesen Worten, dass im Krieg niemand wirklich gewinnt. Die Folgen von Gewalt und Zerstörung treffen alle. Hunger, Leid und Schmerz kennen keine Grenzen, sie betreffen sowohl die Besiegten als auch die Sieger. Dieses Gedicht erinnert uns daran, dass Kriege niemals die Lösung sind und dass es unsere Aufgabe ist, friedliche Wege zu suchen."

Und abschließend:

"In diesem Jahr begehen wir zugleich das 75jährige Bestehen unseres Grundgesetzes – ein Fundament, das uns Freiheit, Demokratie und Menschenwürde sichert. Seit 1949 ist das Grundgesetz ein Garant für Rechtsstaatlichkeit und Frieden, ein Zeugnis der Lehren aus unserer Geschichte. Diese Errungenschaften gilt es zu bewahren und zu stärken, denn sie sind das Erbe all jener, die für eine bessere Zukunft Opfer gebracht haben. Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, erinnern und uns für ein friedliches, geeintes Europa einsetzen."

Auch Oberbürgermeister Felix Heinrichs trug seine Gedanken zum Volkstrauertag vor. Darin brachte er u. a. zum Ausdruck:

"Wir alle müssen die Vision einer friedlichen Zukunft teilen und aktiv dafür sorgen, dass sie Realität wird. Nicht nur für die Ukraine, sondern für die Menschen in allen Ländern dieser Welt, die derzeit unter militärischen Konflikten leiden müssen. Wir können uns für das Verbindende, nicht für das Trennende zwischen verschiedenen Nationen einsetzen. Nicht zuletzt auch durch unsere internationalen Partnerschaften auf schulischer und kommunaler Ebene. Auch Sie leisten heute und über das ganze Jahr einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben in ihrem Stadtteil. Wir können Demokratie und Toleranz leben. Das stärkt unser Land und Europa von innen heraus. Und wir können – wie heute – gemeinsam Friedensdienst leisten mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Jede und jeder von uns kann respektvoll mit anderen Menschen umgehen. Wenn wir das alle tun, dann bleibt die Würde aller Menschen unangetastet. Krieg und Terror würde es dann nicht mehr geben können. Sicherlich eine Vision. Aber eine, die mich antreibt und für die ich mein Bestes gebe. Gerne gemeinsam mit Ihnen allen. Vielen Dank!"

Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für das Adventsfest am 7. Dezember um 15 Uhr auf dem Lindenplatz, in diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmerrekord von 14 Wickrath'er Vereinen und Institutionen sowie Nikolaus und Blasmusik. Der Lindenplatz wird für gut drei Stunden zu einer „kleinen Budenstadt“ mit Holzhütten, Pavillons, vorweihnachtliche Blasmusik, Besuch des St Nikolaus verwandelt und lädt zum Verweilen ein. Die Vereine und Institutionen werden an den Ständen mit weihnachtlichen Leckereien, selbst gebastelten Artikeln, Feldküche, Grillwurst, Eierlikör, Gebäck etc. bis zu warmen anti- und alkoholischen Getränken und Überraschungen aufwarten. Man kann noch ein paar Kleinigkeiten für den Gabentisch erwerben, wie z.B. das Buch „Hirtengeschichten“, sich verwöhnen lassen, mit netten Leuten plaudern, mit heißen Getränken wärmen und mitsingen.

Gegen 15:30 Uhr kommt der Nikolaus vom Altenheim und wird aus seinen reichlich gefüllten Sack die Kleinsten beschenken. Zudem warten auf die Kleinsten Luftballonkünstler, Plätzchen, Waffeln und Kakao. Und gegen 16:30 Uhr spielt die Blasmusik vorweihnachtliche Musik und animiert zum Mitsingen, in der Hoffnung den größten Wickrath'er Chor zu erleben. Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der Wickrath'er Vereine und Institutionen. Der Reinerlös kommt der Wickrath'er Vereinsjugendarbeit zugute. Wir treffen uns dann am 7. Dezember auf dem Lindenplatz!

HuHa...

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
Wickrath AGENDA
www.heimatverein-wickrath.de

Wickrath'er Vereine laden zum
ADVENT
auf den
Lindenplatz

Samstag, 7. Dezember 2024
ab 15 Uhr

Mit Musik, gemeinsamem Gesang,
köstlichen Leckereien und vielen
Überraschungen für Kinder

Um 15:30 Uhr kommt der Nikolaus!

Der Erlös geht an die Jugendarbeit der Wickrath'er Vereine

Wickrath'er City
Adventszeit

Die Wickrath'er Vereine werden die Wickrath'er City wieder adventlich schmücken und auch am 7. Dezember (2. Advent) ab 15 Uhr wieder zum Advent auf dem Lindenplatz einladen.

Aus Kostengründen wird die Stadt, bzw. MGMGM, in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume aufstellen, was in Wickrath zu einigen Aufregungen geführt hat. Auf Initiative des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath (HuVV) konnte ein ungenannter Sponsor gefunden werden, der die Aufstellung der Bäume am Lindenplatz und auf dem Kreisverkehr übernimmt.

Am Samstag, dem 30. November um 10 Uhr wird sich nun der HuVV zum Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstraße und die Schützen mit dem KiTa St. Antonius zum Schmücken der beiden Bäume treffen. Päckchen werden im Gemeindefladen gepackt und der Baumschmuck basteln die Kinder in der Kita.

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
2 Tage(s) | G

In Wickrath lebt das Vereinsleben in bester Gemeinschaft! Am Samstag, 30. November 10:00 Uhr trifft sich nun der Heimat- und Verkeh... Mehr anzeigen

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
Wickrath AGENDA
www.heimatverein-wickrath.de

Wickrath'er Vereine laden zum
ADVENT
auf den
Lindenplatz

Samstag, 7. Dezember 2024
ab 15 Uhr

Mit Musik, gemeinsamem Gesang

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
Wickrath AGENDA
www.heimatverein-wickrath.de

Wickrath'er Vereine laden zum
ADVENT
auf den
Lindenplatz

Samstag, 7. Dezember 2024
ab 15 Uhr

Mit Musik, gemeinsamem Gesang

WICKRATH

22.11.2024 | Von Redaktion

In Wickrath lebt das Vereinsleben in bester Gemeinschaft!

Am Samstag, 30. November 10.00 Uhr, trifft sich nun der Heimat- und Verkehrsverein zum Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstraße und die Schützen mit der KiTa St. Antonius zum Schmücken der Bäume auf dem Lindenplatz und am Kreis der Trompeterallee. Päckchen werden im Gemeindefladen gepackt und den Baumschmuck basteln die Kinder in der Kita

Am Samstag, 7. Dezember, traditionell am 2. Adventssamstag, ab 15.00 Uhr heißt es wieder: „Wickrath'er Vereine laden zum Advent auf den Lindenplatz“.

Hierfür laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren! In diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmerrekord von 14 Wickrath'er Vereinen und Institutionen! Der Lindenplatz wird für gut 3 Stunden zu einer „kleinen Budenstadt“ mit Holzhütten sowie Pavillons verwandelt und lädt zum Verweilen ein. Die Veranstalter werden ihre Stände mit weihnachtlichen Leckereien, selbst gebastelten Artikeln, Feldküche, Grillwurst, Eierlikör, Gebäck etc. bis zu warmen anti- und alkoholischen Getränken und Überraschungen bestücken.

Natürlich kommen die Kinder nicht zu kurz: mit Geschenken vom Nikolaus, der mit gefülltem Sack vom Altenheim kommt. Sowie ein Luftballonkünstler, Plätzchen, Waffeln, Kakao usw. werden zusätzlich für strahlende Kinderaugen sorgen.

Man kann noch ein paar Kleinigkeiten für den Gabentisch erwerben, wie das Buch „Hirtengeschichten“, sich verwöhnen lassen, mit netten Leuten plaudern und Weihnachtslieder in Bealeituna von Blasmusik singen.

Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der Wickrath'er Vereine und Institutionen. Der Reinerlös kommt der Wickrath'er Vereinsjugendarbeit zugute. Wir treffen uns dann am 7. Dezember auf dem Lindenplatz!

WICKRATH
26.11.2024 | Von Redaktion

Weihnachtsausstellung in Wickrath

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgeschichte(n)“ und findet am 14.12.2024 und 15.12.2024, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, im Nassauer Stall statt.

Historische Fotos und Dokumente aus der Wickrath'er Schullandschaft vor Einführung der Gemeinschaftsschule werden präsentiert, wobei es für viele auch ein Wiedersehen mit vielen alten Lehrerinnen und Lehrern geben wird. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der katholischen und evangelischen Volksschule Wickrath, aber auch die professionellen Zwerghschulen in Wickrathberg, Wanlo, Beckrath, Herrath und Buchholz werden gewürdigt.

Zudem liegen wieder, wie in den letzten Jahren, die zahlreichen Ausarbeitungen des Geschichtskreises aus und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

Natürlich wird auch wieder zu Stollen, Gebäck und Kaffee eingeladen, damit beim geselligen Beisammensitzen auch interessante Gespräche stattfinden können.

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath freut sich auf Sie!

Historische Fotos und Dokumente aus der Wickrath'er Schullandschaft vor Einführung der Gemeinschaftsschule werden präsentiert, wobei es für viele auch ein Wiedersehen mit vielen alten Lehrerinnen und Lehrern geben wird. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der katholischen und evangelischen Volksschule Wickrath, aber auch die professionellen Zwerghschulen in Wickrathberg, Wanlo, Beckrath, Herrath und Buchholz werden gewürdigt.

Zudem liegen wieder, wie in den letzten Jahren, die zahlreichen Ausarbeitungen des Geschichtskreises aus und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

Natürlich wird auch wieder zu Stollen, Gebäck und Kaffee eingeladen, damit beim geselligen Beisammensitzen auch interessante Gespräche stattfinden können.

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath freut sich auf Sie!

Wickrath Vereine laden zum Advent

Wickrath. Der Heimat- und Verkehrsverein hat die Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstraße aufgehängt und die Feuerwehr hat gemeinsam mit der KiTa St. Antonius die Bäume auf dem Lindenplatz und am Kreisel Trompeterallee geschmückt. Päckchen wurden im Gemeinadeladen gepackt und in der KiTa Baumschmuck gebastelt.

Am Samstag, 7. Dezember, heißt es ab 15 Uhr wieder: „Wickrath Vereine laden zum Advent auf den Lindenplatz“; in diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmer-

rekord von 14 Wickrath Vereinen und Institutionen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Lindenplatz verwandelt sich in eine „kleine Budenstadt“ mit Holzhütten sowie Pavillons und lädt zum Verweilen ein. An den Ständen gibt es weihnachtliche Leckereien, selbstgebastelte Artikel, Grillwurst, Eierlikör, Gebäck, warme Getränke mit und ohne Alkohol und viele weitere Überraschungen.

Natürlich wird auch an die Kindergedacht. Die Kleinen dürfen sich auf Geschenke

vom Nikolaus freuen, der mit gefülltem Sack kommt. Außerdem gibt es einen Luftballonkünstler, Plätzchen, Waffeln, Kakao und vieles mehr.

Die Besucher können noch ein paar Kleinigkeiten für den Gabentisch erwerben, wie zum Beispiel das Buch „Hirtengeschichten“, sich verwöhnen lassen, mit netten Leuten plaudern und Weihnachtslieder in Begleitung von Blasmusik singen.

Der Reinerlös des Wickrathers Advents kommt der Wickrath Vereinsjugendarbeit zugute.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

1 Min. · 🌐

Die Schützen haben mit den Kindern der KiTa St Antonius den Weihnachtsbaum auf dem Lindenplatz geschmückt und der HuVV hat die Weihnachtsbeleuchtung auf der Quadstr. aufgehängt. Dann freuen wir uns auf unser Adventsfest am 07. Dezember auf dem Lindenplatz!



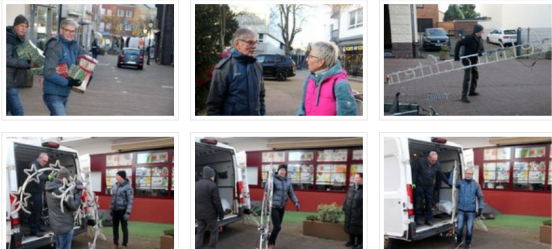
WICKRATH

30.11.2024 | Von Werner Erkens

Wickrath erstrahlt wieder in adventlichem Glanz

Heute wurde in der Quadstraße „gewerkelt“. Der Heimat- und Verkehrsverein (HuVV) brachte die Weihnachtsbeleuchtung an. Kinder der kath. KiTa St. Antonius schmückten gemeinsam mit den Wickrath Schützen den

Tannenbaum auf dem Lindenplatz.



Alles ging Hand in Hand. Kurz nach 13.00 Uhr war alles geschafft. HuVV-Vorsitzender Uli Mones, der zu den Aktiven zählte, versorgte die fleißigen Helfer zu guter Letzt mit belegten Brötchen.

Während der Aktion bedankten sich etliche Passanten in der Quadstraße für die weihnachtliche Aktion.

Die Tannenbäume auf dem Lindenplatz und im Kreisverkehr sind Prachtexemplare. Sie wurden von der mags aufgestellt und aus Mitteln des Bezirksvorstehers Uli Mones finanziert.



WICKRATH

05.12.2024 | Von Redaktion

Absage

Schweren Herzens haben sich die Wickrath Vereine entschlossen, nachdem die Wettervorhersagen nicht gut stehen, das Treffen zum Advent auf dem Lindenplatz für Samstag, 7. Dezember abzusagen.

Da in den Schulen-, Kindergärten etc. fleißig gebastelt und gewerkelt wurde, soll nun im Rahmen der Heimatausstellung im Nassauer Stall (separater Raum) am 14. und 15. Dezember von 13.00 bis 17.00 Uhr, ein Basar stattfinden um die Arbeiten zu erwerben!

Weitere Absagen wegen schlechten Wetters am Samstag

MÖNCHENGLADBACH (lip/capf) Nachdem der „Winterkappes“ in Rheinlanden abgesagt wurde und damit auch der verkaufsoffene Sonntag entfällt, ziehen die Wickrath Vereine nun nach: Wie der Heimat- und Verkehrsverein am Donnerstag, 5. Dezember, mitteilt, findet das „Treffen zum Advent“ auf dem Lindenplatz nicht statt. Dazu hätten sich die Vereine entschlossen, „nachdem die Wettervorhersagen nicht gut stehen“, wie es heißt. Für Samstag, den Tag, an dem das Treffen hätte stattfinden sollen, sind Regen und teilweise sogar stürmische Böen vorhergesagt. Das hat auch die Veranstalter des Beckrathers Weihnachtsfests, das am Samstag auf dem Dorfplatz hätte stattfinden sollen, zur Absage der Veranstaltung bewegt.

Eine amtliche Unwetterwarnung oder eine Unwettervorwarnung für das Wochenende gibt es bisher aber nicht. Die würde vom Deutschen Wetterdienst (DWD) ausgesprochen werden, wie der Sprecher der Stadt betont. Die hatte am Donnerstag extra eine aktuelle Abfrage beim DWD vorgenommen. Weiter erklärt der Ratshausprecher, dass es dem Veranstalter selbst obliege, sein Event wegen schlechten Wetters abzusagen. Die Absagen bedauere die Stadt, „schließlich haben die Organisatorinnen viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt“.

Die Wickrath Vereine organisieren zumindest einen Basar, auf dem die in Schulen, Kindergärten und Co. gebastelten Kunstwerke, die am Samstag hätten verkauft werden sollen, erworben werden können. Der Basar findet am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember, von 13 bis 17 Uhr im Nassauer Stall am Schloss Wickrath statt, in dem (in anderen Räumen) zeitgleich die Heimatausstellung gezeigt wird. Die steht unter dem Motto „Schulen in Wickrath und Umgebung“ und wird von einem Adventskaffee begleitet.

Weihnachtsausstellung

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgeschichte(n)“ und findet am 14. und 15. Dezember, jeweils von 13 bis 17 Uhr im Nassauer Stall statt. Historische Fotos und Dokumente aus der Wickrath Schullandschaft vor Einführung der Gemeinschaftsschule werden präsentiert, wobei es für viele auch ein Wiedersehen mit vielen alten Lehrerinnen und Lehrern geben wird. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der katholischen und evangelischen Volksschule Wickrath, aber auch die konfessionellen Zwergschulen in Wickrathberg, Wanlo, Beckrath, Herrath und Buchholz werden gewürdigt. Zudem liegen wieder, wie in den letzten Jahren, die zahlreichen Ausarbeitungen des Geschichtskreises aus und stehen zur Einsicht zur Verfügung. Natürlich wird auch wieder zu Stollen, Gebäck und Kaffee eingeladen, damit beim geselligen Beisammensein auch interessante Gespräche stattfinden können. Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath freut sich auf Sie!



HuVV Wickrath Pressestimmen 2024

Rheinischer Spiegel

Täglich aktuelle Nachrichten für den Kreis Viersen und den Niederrhein!

STARTSEITE VIERSEN NETTETAL M'GLADBACH REGION MAGAZIN TERMINE GEWINNSPIELE

Traditionelle Weihnachtsausstellung im Nassauer Stall

Veröffentlicht am 8. Dezember 2024

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgeschichte(n)“ und findet am 14.12.2024 und 15.12.2024, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, im Nassauer Stall statt.

Wickrath – Historische Fotos und Dokumente aus der Wickrath Schullandschaft vor Einführung der Gemeinschaftsschule werden präsentiert, wobei es für viele auch ein Wiedersehen mit vielen alten Lehrerinnen und Lehrern geben wird. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der katholischen und evangelischen Volksschule Wickrath, aber auch die konfessionellen Zwergerschulen in Wickrathberg, Wanlo, Beckrath, Herrath und Buchholz werden gewürdigt.

Zudem liegen wieder, wie in den letzten Jahren, die zahlreichen Ausarbeitungen des Geschichtskreises aus und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

Natürlich wird auch wieder zu Stollen, Gebäck und Kaffee eingeladen, damit beim geselligen Beisammensein auch interessante Gespräche stattfinden können. (opm)

RHEINISCHE POST
MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2024

„Hirtengeschichten“ mit Porträts über Pfarrer

WICKRATH (RP) Der Wickrath Heimat- und Verkehrsverein hat ein neues Buch veröffentlicht. In „Hirtengeschichten“ porträtiert Vorstandsmittglied Uli Schröder die Geistlichen aus Wickrath und Umgebung – und zwar vom 16. Jahrhundert bis in die jüngere Gegenwart. Darauf weist der Verein hin. In dem 178 Seiten umfassenden Werk (Hardcover, Buntdruck) finden sich zentrale biografische Angaben zu den vielen Seelsorgern und wenigen Seelsogerinnen, zudem wird deren Wirken in ihren Gemeinden vor dem Hintergrund der Zeit beleuchtet. Zahlreiche Anekdoten und Fotos lassen die Persönlichkeiten hinter Namen, die sonst auf Straßenschildern zu lesen sind (unter anderem Bachhoven, Eilbracht und Husmann), hervortreten. 18 Monate hat Schröder dem Verein zufolge intensiv recherchiert und so manches Geheimnis gelüftet. „So enthielt etwa ein vertraulicher Brief im Historischen Archiv des Erzbistums Köln, warum der aufstrebende Bischöfliche Kaplan und Kanzleidiener Georg Hüten 1908 hart von der Karriereleiter plumpste und als Dorfpfarrer nach Wanlo abgesprochen wurde“, schreibt der Verein in seiner Mitteilung. Auch ein Augenzeugenbericht von den letzten Momenten im Leben des Wickrath Oberpfarrers Lohmann, der unter der zerbrochenen Kirche verschüttet wurde, und die hilfreichen Fremdsprachenkenntnisse des Prälaten Esser bei der Zwangsevakuation der Wickrathhahner Einwohnerschaft finden neben weiteren Geschichten ihren Platz in dem Werk.

Info: „Hirtengeschichten, Wickrath, Wickrathberg, Wanlo, Wickrathhahn und ihre Geistlichen“ kostet 20 Euro und kann bestellt werden per Mail an shop@heimatverein-wickrath.de oder telefonisch unter 0177 1410641.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Neujahrsgeprächen am 12. Januar 2025, 11 Uhr in den Nassauer Stall.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

4 Min. · 📍

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Januar 2025					
Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort/ Treffpunkt	Veranstalter	
01.01.2025	Neujahrbesen	11:00	Brauhaus Wickrath	Wickrath Schützengesellschaft 1967 e.V.	
01.01.2025	Heisen	11:00	Gaststätte Wickrathhahn	FC Blau Weiss Wickrathhahn	
04.01.2025	Break	11:00	Lindengräß	KG „die Kreuzerherren“ e.V. Wickrath	
04.01.2025	Neujahrstafel	ab 17:00	Feuerwehrhaus Wickrath	Freiwillige Feuerwehr Mönchengladbach-Einheit Wickrath	
05.01.2025	Stemmgang	ab 10:00	Dorf Wickrathhahn	Gemeinde Herz Jesu Wickrathhahn	
11.01.2025	Winterzauber	19:00	Feuerwehrhaus Wickrathhahn	Freiwillige Feuerwehr Einheit Wickrathhahn	
12.01.2025	Neujahrsgespräche	11:00	Nassauer Stall	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.	
16.01.2025	Vorstandssitzung	18:30	Nassauer Stall	SDV Ortsverein Wickrath	
17.01.2025	Amphibenschutzmaßnahmen	19:00	Bücherei Heilig Geist, Dapper Weg 235a, 41199 MG-Cristenbeck	Naturschutzbund Deutschland NRW, Stadterland Mönchengladbach e.V.	
18.01.2025	Ammerle	19:00	evangel. Wanlo	Sankt Antonius Sebastianus Bruderschaft Wanlo 1450 e.V.	
18.01.2025	Große Kreuzherrensitzung	19:15	Adolf Kampen Halle	KG „die Kreuzerherren“ e.V. Wickrath	
20.01.2025	Geschichtskreis	18:00	Altenheim	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.	
22.01.2025	Netzwerktreffen	18:00	Ev. Gemeindezentrum, Netzwik 55 plus „Miteinander“	e.V.	

WICKRATH
14.12.2024 | Von Werner Erkens

Wickrath Termine Januar 2025

Zusammengetragen von Hubert Hack (HuVV)

Schulgeschichte(n) Am Samstag, 14. Dezember, und am Sonntag, 15. Dezember, jeweils von 13 bis 17 Uhr, ist im Nassauer Stall am Schloss Wickrath die historische Ausstellung zur Wickrath Schullandschaft vor der Einführung der Gemeinschaftsschule zu sehen, organisiert vom Heimat- und Verkehrsverein Wickrath. Der Eintritt ist frei.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

2 Tag(e) · 📍

Leider mussten wir wegen schlechten Wettervorhersagen den Adventsmarkt absagen. Ersatzweise haben wir im Rahmen un... Mehr anzeigen



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

Weihnachtsausstellung 2024

www.heimatverein-wickrath.de

SCHULEN IN WICKRATH UND UMGEBUNG



Zusätzlich Basar anstelle des abgesagten Adventsfestes vom 07. Dezember!

SAMSTAG UND SONNTAG
14. - 15.12.2024
13 - 17 UHR

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort/ Treffpunkt	Veranstalter
01.01.2025	Neujahrbesen	11:00	Brauhaus Wickrath	Wickrath Schützengesellschaft 1967 e.V.
01.01.2025	Heisen	11:00	Gaststätte Wickrathhahn	FC Blau Weiss Wickrathhahn
04.01.2025	Break	11:00	Lindengräß	KG „die Kreuzerherren“ e.V. Wickrath
04.01.2025	Neujahrstafel	ab 17:00	Feuerwehrhaus Wickrath	Freiwillige Feuerwehr Mönchengladbach-Einheit Wickrath
05.01.2025	Stemmgang	ab 10:00	Dorf Wickrathhahn	Gemeinde Herz Jesu Wickrathhahn
11.01.2025	Winterzauber	19:00	Feuerwehrhaus Wickrathhahn	Freiwillige Feuerwehr Einheit Wickrathhahn
12.01.2025	Neujahrsgespräche	11:00	Nassauer Stall	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
16.01.2025	Vorstandssitzung	18:30	Nassauer Stall	SDV Ortsverein Wickrath
17.01.2025	Amphibenschutzmaßnahmen	19:00	Bücherei Heilig Geist, Dapper Weg 235a, 41199 MG-Cristenbeck	Naturschutzbund Deutschland NRW, Stadterland Mönchengladbach e.V.
18.01.2025	Ammerle	19:00	evangel. Wanlo	Sankt Antonius Sebastianus Bruderschaft Wanlo 1450 e.V.
18.01.2025	Große Kreuzherrensitzung	19:15	Adolf Kampen Halle	KG „die Kreuzerherren“ e.V. Wickrath
20.01.2025	Geschichtskreis	18:00	Altenheim	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
22.01.2025	Netzwerktreffen	18:00	Ev. Gemeindezentrum, Netzwik 55 plus „Miteinander“	e.V.

WICKRATH
14.12.2024 | Von Werner Erkens

Wickrath Termine Januar 2025

Zusammengetragen von Hubert Hack (HuVV)



SCHULEN IN WICKRATH UND UMGEBUNG

SAMSTAG UND SONNTAG
14. - 15.12.2024
13 - 17 UHR

WICKRATH
11.12.2024 | Von Redaktion

Update: Weihnachtsausstellung in Wickrath

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgeschichte(n)“ und findet am 14.12.2024 und 15.12.2024, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, im Nassauer Stall statt.

📍 Brauchtrum / Mönchengladbach

UND UMGEBUNG



SAMSTAG UND SONNTAG

Traditionelle Weihnachtsausstellung im Nassauer Stall

Veröffentlicht am 8. Dezember 2024

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Geschichtskreis des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. wieder seine mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausstellung. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Schulgeschichte(n)“ und findet am 14.12.2024 und 15.12.2024, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, im Nassauer Stall statt.